

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 140 Bern, Dienstag 19. Juni 1962

80. Jahrgang — 80^e année

Berne, mardi 19 juin 1962 N° 140

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— (Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto)). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Kartonagenindustrie (Aenderungen).
Convention collective nationale de l'industrie des cartonnages (modifications).
Contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonaggi (modificazioni).
Requête à fin d'extension de la convention collective de travail de la couture dans le canton de Vaud.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Mai 1962). — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en mai 1962).
Telegramme nach London. — Télégrammes à destination de Londres. — Telegrammi per Londra.
Telephonverkehr mit Brasilien. — Correspondance téléphonique avec le Brésil.
République de Côte d'Ivoire: Imposition des affaires d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief d. d. 12. September 1930 von Fr. 10 000, haftend im zweiten Rang auf IR Arni-Isisberg Nrn. 155, 156, 545, 546, 549, 550, 551, 552, 556, 568, 571, 572, 574, 575, 719, 1309, sowie zur Hälfte Miteigentumsanteil von 566, auf Huber-Bucher Conrad, a. Gemeindegemeinschaft, Arni, als Schuldner lautend.

Der Besitzer dieses Inhaber-Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis 23. Juni 1963 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (383³)

Bremgarten, den 19. Juni 1962.

Bezirksgericht.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nach erfolgloser dreimaliger Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amtsblatt wird als nichtig und kraftlos erklärt: Fr. 1000, 4% Inhaber-Obligation Nr. 28453 der Gewerbekasse Baden, fällig am 7. September 1962, mit Semesterecoupons per 7. März 1958 bis und mit 7. September 1962. (385)

Baden, den 19. Juni 1962.

Bezirksgericht.

Par ordonnance du 18 juin 1962, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation de l'obligation au porteur N° 20, d'une valeur nominale de 5000 fr., émise le 29 novembre 1946 par la S.A. Immobilière à Granges-sur-Marly, et a ordonné qu'il en soit délivré une seconde expédition. (384)

Fribourg, le 18 juin 1962.

Le président du Tribunal de la Sarine:
Ch. Guggenheim.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Appenzel A.-Rh., Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

4. Juni 1962. Zahnärztliche Instrumente usw.

Neos Dental A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. April 1962 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind die Fabrikation von und der Grosshandel mit zahnärztlichen Instrumenten und Präparaten. Sie kann sich an anderen Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branchen beteiligen, und insbesondere auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und ist zerlegt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Firma Neos Dental, Ernst Klein, in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1962, nach der die Aktiven Fr. 193 456.83 und die Passiven Fr. 43 076.95 betragen, zum Preise von Fr. 150 379.88, von dem Fr. 140 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind Ernst Klein, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, Maria Klein, von Luzern und Dallenwil, in Zürich, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Dr. Bruno

Flüeler, von Stansstad, in Küssnacht. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Elisa Fuhrer, von Seedorf (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Sonneggstrasse 76, in Zürich 6.

8. Juni 1962. Zahnärztliche Artikel.

Neos Dental, Ernst Klein, in Zürich 6 (SHAB, Nr. 273 vom 21. November 1957, Seite 3042), Handel mit und Export von zahnärztlichen Artikeln. Die Firma ist infolge Übertragungen des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1962 auf die Neos Dental A.-G., in Zürich, erloschen.

8. Juni 1962. Beratungen in chemischen und technischen Belangen usw.

Arthur D. Little, Inc., Cambridge, Massachusetts, USA, Zürich Branch, in Zürich. Unter dieser Firma hat die nach dem Rechte des Staates Massachusetts bestehende Corporation «Arthur D. Little, Inc.», mit Hauptsitz in Cambridge, Mass., USA, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft ist am 24. Mai 1909 gegründet worden. Die letzte Aenderung ihres Certificate of Incorporation datiert vom 21. Mai 1961. Ihre By-Laws in der gegenwärtig geltenden Fassung datieren vom 23. September 1960. Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung allgemeiner Geschäftstätigkeit als Untersuchungs- und Beratungs-Chemiker, Maschinen-, Elektro- und Beratungs-Ingenieure sowie Ingenieur-Chemiker, die Fabrikation von Artikeln und Materialien des chemischen Bedarfs, den Handel mit solchen und mit anderem Material und Waren, die Überwachung und Beratung im Zusammenhang mit dem Betrieb aller Arten von Fabriken der chemischen und elektrischen Industrie, von Konstruktionswerkstätten, Fabrikationsanlagen und physikalischen Werkstätten und die Tätigkeit damit verwandter und verbundener Geschäfte. Das gegenwärtige Gesellschaftskapital beträgt \$ 315 720, ist zerlegt in 1500 Vorzugsaktien zu \$ 100 und 9786 Stammaktien zu \$ 20 und ist voll liberiert. Die Verwaltung besteht aus drei bis fünfzehn Mitgliedern. Ihr gehören an Raymond Stevens, in Cambridge, Mass., USA, Präsident; Louis W. Cabot, in Wenhams, Mass., USA; C. Roland Christensen, in Lexington, Mass., USA; Marshall B. Dalton, in Brookline, Mass., USA; Byron K. Elliott, in Needham, Mass., USA; George P. Gardner, Jr., in Brookline, Mass., USA; James M. Gavin, in Paris, Royal Little, in Narraganset, Rhode Island, USA; Warren C. Lothrop, in Newton, Mass., USA; Roger Milliken, in Spartansburg, South Carolina, USA; Clarke Simonds, in Providence, Rhode Island, USA; Joseph J. Synder, in Boston, Mass., USA; Earl P. Stevenson, in Newton, Mass., USA; John E. Toulmin, in Needham, Mass., USA; und William Webster, in Wellesley, Mass., USA; alle Bürger der USA. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Alexander Bogrow, Bürger der USA, in Zumikon. Er führt Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 224, in Zürich 8.

8. Juni 1962.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, Auslands-Abteilung, Zürich. Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB, Nr. 42 vom 20. Februar 1962, Seite 531) mit Hauptsitz unter der Firma «Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft», in Thayngen. Die Unterschrift von Gino Hübner ist erloschen.

8. Juni 1962. Waren aller Art.

Naruga A.-G., in Zürich 1 (SHAB, Nr. 65 vom 18. März 1960, Seite 887), Handel mit Waren aller Art usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1962 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma Naruga A.-G. in Liquidation von Kurt Schlettli durchgeführt; er führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsführer, sondern als Liquidator.

8. Juni 1962.

Fortuna Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB, Nr. 168 vom 21. Juli 1961, Seite 2134). Otto Zehnder ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

8. Juni 1962. Bäckerei, Lebensmittel.

Jakob Oertli, in Ossingen (SHAB, Nr. 49 vom 29. Februar 1960, Seite 702), Bäckerei und Handel mit Lebensmitteln. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Oertli», in Ossingen, übernommen worden.

8. Juni 1962. Bäckerei, Lebensmittel usw.

Oertli, in Ossingen. Inhaber dieser Firma ist Robert Oertli, von und in Ossingen. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Jakob Oertli», in Ossingen, übernommen. Bäckerei, Konditorei und Handel mit Lebensmitteln. Steinerstrasse 268.

8. Juni 1962. Börsenkurse, Informationen.

Tieker Aktiengesellschaft (Société Téléscripteurs Société Anonyme) (Società Telescrittori Società Anonima), in Zürich 1 (SHAB, Nr. 293 vom 11. Dezember 1961, Seite 3634). Die Generalversammlung vom 30. Mai 1962 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet Telekurs A.G. Die Gesellschaft bezweckt die Uebermittlung von Börsenkursen und Informationen; sie kann auch Grundeigentum erwerben. Die bisherigen 400 Namenaktien zu Fr. 25 und 400 Namenaktien zu Fr. 100 sind in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 umgewandelt worden. Durch Ausgabe von 500 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 300 000, zerlegt in 600 Inhaberaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

8. Juni 1962. Künstlerfarben, Tusche.

Güntner Wagner A.-G., Pelikan-Werk, in Adliswil (SHAB, Nr. 187 vom 13. August 1958, Seite 2190), Künstlerfarben, Tusche usw. Dr. Armin Schweizer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist

erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Oskar Lätsch, von Wald (Zürich), in Küsnacht (Zürich).

8. Juni 1962.

Weiacher Kies A.G., in Weiach (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1961, Seite 3398), Gewinnung von Kies usw. Neues Geschäftsdomicil: In Hard.

8. Juni 1962.

«Doleina», Ott & Co., Confiseriefabrik, Glatbrugg, in Opfikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1960, Seite 451). Der Gesellschafter Paul Ott ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Kollektivgesellschaftlerin in die Gesellschaft eingetreten Wwe. Frieda Ott geb. Tomasi, von Bischofszell (Thurgau), in Zug. Die Gesellschafterinnen führen Kollektivunterschrift.

8. Juni 1962. Bäckerei usw.

E. Peter & Sohn, in Pfäffikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1952, Seite 2457), Bäckerei usw. Der Gesellschafter Eduard Peter ist gestorben. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Juni 1962.

Schreineri-Genossenschaft Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1958, Seite 2289). Die Unterschrift von Wilhelm Heinz ist erloschen. Wilhelm Widmann, Vizepräsident des Vorstandes, ist nun zugleich Geschäftsführer; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Cecilia Hunold-Mongiat, von Oberurnen (Glarus), in Zürich.

8. Juni 1962.

Ludwig Kuranda, Reklam-Verlag, Nachfolger C. Weber & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1949, Seite 2150). Die Gesellschaft hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Catharina Weber aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Juni 1962. Restaurant.

Th. Oskar Brändli, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 5. Oktober 1956, Seite 2522), Betrieb des Restaurants Turneck. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Juni 1962. Waren aller Art.

Nacita, Adly Abadir Youssef, in Zürich (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1961, Seite 142), Import und Export von und Handel mit Waren aller Art. Die Prokura von Willy Müller ist erloschen. Der Firmainhaber wohnt jetzt in Zollikon (Zürich).

8. Juni 1962.

Alviag Immobilien A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1953, Seite 1261). Dr. Wilhelm Frick ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Dr. Peter Prager, von und in Zürich, als Präsident, und Dr. Willy N. Frick, von und in Zürich, als Vizepräsident. Geschäftsdomicil: Stampfenbachstrasse 85 in Zürich 6 (Büro Dres. Hoffmann, Prager und Frick).

8. Juni 1962.

Polydruck A.G., Graphische Anstalt, in Dietikon (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1960, Seite 2701). Die Prokura von Max Vogel und Hans Thomet sind erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

8. Juni 1962. Beläge usw.

Isoplan AG, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Mai 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von Dach-, Boden- und Wandbelägen, Abdichtungen und Isolationen aller Art. Sie kann sich an verwandten Betrieben beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 160 000, eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Klaus Hunziker, von Staffelbach, in Herzogenbuchsee, Präsident; Hans Sahli, von Wohlen bei Bern, in Bern-Bümpliz, Vizepräsident; Fritz Gerber, von Aarwangen, in Herzogenbuchsee, Sekretär. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Geschäftsführer Otto Sahli, von Wohlen bei Bern, in Bern-Bümpliz, der Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Eichholzstrasse, Bümpliz.

7. Juni 1962.

Knechtli & Co. A.G., vormals Schweizerische Strickwarenfabrik Knechtli & Co., in Zollikofen (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1959, Seite 3391). Hans Gugger wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Alfred Kessler, von Galgenen, in Zollikofen.

7. Juni 1962.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1962, Seite 163), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Bruno Saager, Generaldirektor, ist nun auch Bürger von Küsnacht (Zürich). Für die Zweigniederlassung führen neu Kollektivunterschrift zu zweien die stellvertretenden Generaldirektoren: Hermann Budich, von und in Zürich; Ernst G. Renk, von Rümelingen, in Küsnacht (Zürich), und Philippe de Weck, von Freiburg, in Genf.

7. Juni 1962. Bauunternehmung.

Schafir & Mugglin A.G., Zweigniederlassung in Muri bei Bern, Betrieb einer Bauunternehmung usw. (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1962, Seite 447), mit Hauptsitz in Liestal. Max Oswald-Stocker, bisher Delegierter des Verwaltungsrates, wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Gustav Mugglin ist nicht mehr Vizepräsident, bleibt aber Delegierter des Verwaltungsrates. Werner Eng, bisher Prokurist, wurde zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ernannt; seine Prokura ist erloschen.

8. Juni 1962. Elektronische Artikel usw.

Synton Aktiengesellschaft, in Köniz, Fabrikation von und Handel mit elektronischen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1961, Seite 3247). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lyss (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1962, Seite 1026) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

8. Juni 1962.

Benteli A.G. Buchdruckerei & Verlag, in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1961, Seite 406). Die Prokura von Max Caflisch ist erloschen.

8. Juni 1962. Reklamemalerei.

Brügger und Schindler & Co., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1954 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Werner Brügger, von Gelterfingen, und Max Schindler, von Bolligen, beide in Bern. Kommanditärinnen mit je Fr. 3000 aus Sondergut sind die Ehefrauen Marianne Brügger geb. Peyton und Hilda Schindler geb. Oester. Reklamemalerei. Lagerweg 8.

Bureau Biel

8 juin 1962. Immeubles.

Baehni & Co. S.A., à Bienne, acquisition et gérance d'immeubles (FOSC. du 9 avril 1962, N° 83, page 1051). William Baehni, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Courtelary

8 juin 1962.

Fabriques d'Ebauches Bernoises S.A. (Bernische Ebauchesfabriken A.G.), à Corgémont (FOSC. du 24 janvier 1961, N° 19, page 239). Rodolphe Eugène Schaad, de Stein am Rhein (Schaffhouse), à Cortaillod (Neuchâtel), a été nommé membre du conseil d'administration; il engage la société par sa signature collective à deux avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

8 juin 1962.

Fabrique d'Ebauches Unites S.A., à Tramelan (FOSC. du 18 mars 1958, N° 64, page 762). Rodolphe Eugène Schaad, de Stein am Rhein (Schaffhouse), à Cortaillod (Neuchâtel), a été nommé membre du conseil d'administration; il engage la société par sa signature collective à deux avec l'une ou l'autre des personnes inscrites.

8 juin 1962. Bétail.

Ruth Wingeier, à Tramelan, commerce de bétail (FOSC. du 12 avril 1949, N° 86, page 972). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 de l'ORC), la raison est radiée à la demande de la titulaire.

Bureau Laupen

7. Juni 1962.

Pferdezuchtgenossenschaft Laupen, in Laupen (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1955, Seite 1039). Präsident Alfred Thomet ist aus dem Vorstand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten ist gewählt worden: Dr. Jörg Weis, von Bern und Basel, in Gümmenten, Gemeinde Mühleberg (bisher Vizepräsident). Neuer Vizepräsident ist Samuel Schmid, von Mühleberg, in Rosshäusern, Gemeinde Mühleberg (bisher Beisitzer). Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Thun

7. Juni 1962. Milch, Milchprodukte, Kolonialwaren.

W. Schori, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Walter Schori, von Seedorf (Bern), in Steffisburg. Handel mit Milch, Milchprodukten und Kolonialwaren. Bahnhofstrasse 83 (Post Steffisburg-Station).

7. Juni 1962.

Bilor, Treuhand- & Steuerberatungen A.G., in Thun, Ausübung von Treuhandfunktionen, Verwaltungen aller Art, Führung und Ueberwachung von Buchhaltungen, Bücherrevisionen, Steuer- und Wirtschaftsberatungen (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1960, Seite 2156), Aktiengesellschaft. Ernst Zbinden, von Rüschegg (Bern), in Zollikofen, wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt. Er zeichnet einzeln.

7. Juni 1962.

Käsergenossenschaft Hilterfingen, in Hilterfingen (SHAB. Nr. 74 vom 30. März 1954, Seite 811). In der Generalversammlung vom 12. Dezember 1961 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

7. Juni 1962. Milch, Milchprodukte, Kolonialwaren.

Walter Bartome-Jenni, in Steffisburg, Handel mit Milch, Milchprodukten und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1959, Seite 3255). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

7. Juni 1962. Elektrische Unternehmungen.

Otto Kämpf, in Steffisburg, elektrische Unternehmungen (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1935, Seite 393). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

8. Juni 1962. Elektrische Installationen.

Emil Gertsch, in Steffisburg, Betrieb eines Elektroinstallationsgeschäftes, Telefonanlagen (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1956, Seite 2108). Neues Geschäftslokal: Schönmatweg 9 (Post Steffisburg-Station).

8. Juni 1962.

Film Cliché AG, in Thun, Herstellung und Verwertung von Clichés aller Art, insbesondere von Filmclichés (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1958, Seite 470), Aktiengesellschaft. Am 8. Mai 1962, bestätigt durch Urteil der I. Zivilkammer des Appellationshofes des Kantons Bern vom 30. Mai 1962, hat der Gerichtspräsident I von Thun über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Berichtigung.

Presma AG., in Luzern (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1962, Seite 1759). Richtiger Wortlaut der Firma.

7. Juni 1962.

Genossenschaft für sozialen Wohnungsbau Rickenbach, in Rickenbach. Laut Statuten vom 22. Mai 1962 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft mit dem Zweck, solide, gesunde, billige und zweckmässige Wohnungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern zu schaffen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 1000 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident Hans Willmann, Vizepräsident Alois Bättig, Kassier Josef Bättig, und Aktuar Josef Wey, alle von und in Rickenbach, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: beim Präsidenten.

Zug - Zoug - Zugo

8. Juni 1962. Beteiligungen usw.

Julido AG, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1960, Seite 2255). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Mai 1962 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen sowie ferner auch

den Erwerb und die Verwaltung von Wertpapieren. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Heinz Reichwein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde Dr. Jakob Knüsel, von Risch (Zug), in Zug, gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. Jakob Knüsel).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

1^{er} juin 1962. Montres.

Girard-Dubois S.A., à Rossens. Suivant acte authentique et statuts du 25 avril 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la fabrication, l'achat et la vente de tous genres de montres. Le capital social est de 250 000 fr., divisé en 250 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées par apports selon bilan de reprise de la Maison «Montres A. Rosskopf et Cie, Fabrique des Montres Rendex S.A.», à Rossens (Fribourg), avec actif de 788 569 fr. 16 et passif de 538 569 fr. 16, soldant avec un capital de 250 000 fr., somme utilisée à la libération du capital. L'assemblée générale est convoquée par une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un à cinq membres. Est nommé administrateur unique avec signature individuelle: Pierre-Henri Othenin-Girard, du Loele, à Bevaix (Neuchâtel). Est nommé directeur technique: William Boillat, des Breuleux (Berne), à Rossens (Fribourg), qui signera collectivement avec un administrateur. Locaux: Rossens (Fribourg).

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

7. Juni 1962. Zentralheizungen, Lüftungen usw.

Zimmerli und Haller A.G., in Olten, Zentralheizungen, Lüftungen usw. (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1960, Seite 1159). Die Prokura von Walter Haller ist erloschen. Neues Domizil: Frohburgstrasse 4.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

7. Juni 1962. Baureinigungen, Parkettgeschäft.

Vinzenz Müller, bisher in St. Gallen, Baureinigungs- und Parkettgeschäft (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1961, Seite 2213). Diese Firma hat den Sitz nach Teufen verlegt. Inhaber ist Vinzenz Müller, von Eschenbach (St. Gallen), nun in Teufen. Kurvenstrasse 6, Lustmühle.

7. Juni 1962. Absatzförderung usw.

Methernitha, Zweigniederlassung in Gais. Unter dieser Firma hat die Genossenschaft «Methernitha», mit Sitz in Linden (Bern), die am 17. März 1960 im Handelsregister von Schlosswil eingetragen wurde (letzte Publikation im SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1962, Seite 334), durch Beschluss der Verwaltung vom 22. Oktober 1961 in Gais eine Zweigniederlassung errichtet. Die Genossenschaft hat den Zweck, den Absatz der Produktion und Handelsware ihrer Mitglieder durch eine möglichst rationelle Organisation des Verkaufs zu fördern, ihre wirtschaftlichen Interessen wahrzunehmen und ihre Existenz nach Möglichkeit zu verbessern. Daneben bezweckt sie die materielle Unterstützung ihrer Mitglieder in Notzeiten, wie Krankheit, Arbeitsunfähigkeit, Alter und anderer schwieriger Situationen, soweit die finanzielle Lage der Genossenschaft dies erlaubt. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die Verwaltungsmitglieder Paul Baumann, von und in Linden, Präsident; Gottfried Zahn, von Gerzensee, in Rüggenseehaehen, Gemeinde Rüegsau, Vizepräsident; Walter Dietsche, von Basel, in Zürich, Sekretär, und Willi Federle, von Wolfhalden, in Linden, Geschäftsführer, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie durch Emil Kaiser, von Bronschhofen, und Heinz Heeb, von Sax-Sennwald, beide in Gais, diese beiden mit, auf die Zweigniederlassung beschränkter Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Im Kehr.

Graubünden - Grisons - Grigions

28. Mai 1962.

Nandré Ski- und Sessellifte Savognin-Martegnas AG, in Savognin. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 25. Mai 1962 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb von Bauten und Einrichtungen aller Art zur Entwicklung und Förderung des Fremdenkurortes Savognin, insbesondere von Bergbahnen, Ski- oder Sessellifte für den Transport von Personen und Waren ins Gebiet von Martegnas im Val Nandré wie auch im übrigen Einzugsgebiet der Gemeinde Savognin. Die Gesellschaft ist befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu veräußern, zu mieten und Bauten zu erstellen und zu verkaufen. Sie ist auch berechtigt, im Rahmen des Geschäftszweckes an andern Unternehmungen zu beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 725 000 und ist eingeteilt in 1250 Stammaktien zu Fr. 100, welche auf den Namen lauten, und 3000 Vorzugsaktien zu Fr. 200, welche auf den Inhaber lauten. Alle Aktien sind voll liberiert. Die Vorzugsaktien haben Anspruch auf eine Dividende bis zu 4%, bevor auf die die Stammaktien eine Dividende ausgerichtet wird. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. März 1962 erwirbt sich die Gesellschaft von der Gemeinde Savognin ein Grundstück von 7500 m² zum Pauschalpreis von Fr. 25 000, wofür die Sacheinlegerin 250 Stammaktien zu Fr. 100 erhält. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Namenaktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 3 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Tobias Kuoni, von Jenins, Chur und Maienfeld, in Maienfeld, Präsident; Hermann Kirschke, von und in Zürich, Vizepräsident; Luzi Spätsch, von und in Savognin; Michael Guetg, von und in Savognin, und Sebastian Stuppan, von Ardez, in Rümlang (Zürich). Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates. Domizil: bei der Gemeindekanzlei.

8. Juni 1962.

St. Gotthard Schifffahrts Aktiengesellschaft (Société Anonyme de Navigation St. Gotthard) (Società Anonima di Navigazione San Gottardo) (St. Gotthard Shipping Company Ltd.), in Chur (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1962, Seite 1533). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Mai 1962 wurden die Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren haben.

Aargau - Argovie - Argovia

6. Juni 1962.

Konsumgenossenschaft Zofingen und Umgebung, in Zofingen (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1961, Seite 2851). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. September 1960 haben die Genossenschaftler einem Fusionsvertrag mit der Genossenschaft «Konsumverein Dagmersellen», in Dagmersellen, und der Genossenschaft «Konsumverein Reiden», in Reiden, zugestimmt. Darnach übernimmt die Konsumgenossenschaft Zofingen und Umgebung vom «Konsumverein Dagmersellen» sämtliche Aktiven und Passiven gemäss Fusionsbilanz per 31. August 1960 mit Wirkung ab 1. September 1960 und vom «Konsumverein Reiden» sämtliche Aktiven und Passiven gemäss Fusionsbilanz per 30. April 1960 mit Wirkung ab 1. Mai 1960.

6. Juni 1962.

Bank in Menziken (Banque de Menziken), in Menziken, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 5. Mai 1959, Seite 1280). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Urs Widmer, von Gränichen (Aargau), in Unterkulm.

6. Juni 1962. Buntweberei.

Werner Merz, in Menziken, Buntweberei (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1961, Seite 3231). Die an Richard Thèvenaz erteilte Prokura ist erloschen.

6. Juni 1962.

Bujos Haushaltsartikel J. Buholzer Holderbank (Aarg.), in Holderbank. Inhaber dieser Firma ist Josef Buholzer-Baldinger, von Kriens, in Holderbank (Aargau). Verkauf von Haushaltsartikeln verschiedener Art. Hauptstrasse 3.

6. Juni 1962. Bekleidung.

Leutwyler A.-G., in Aarau, Handel mit, Verarbeitung und Vertrieb von Herren-, Knaben- und Damenkonfektion, sowie Herrenmodeartikeln (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1960, Seite 1568). Neue Geschäftsadresse: Laurenztorrgasse 16 (Graben).

6. Juni 1962.

Rest. Salmen Rheinfelden R. Lachappelle-Thoma, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1961, Seite 1158). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Reineh (Basel-Landschaft) (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1962, Seite 1624) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

6. Juni 1962.

Elektra Widen, in Widen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 177 vom 2. August 1954, Seite 1991). Der bisherige Präsident Adolf Koeh ist aus dem Vorstand ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Der bisherige Vizepräsident Hans Dubach-Rudolph wurde zum Präsidenten ernannt. Zum Vizepräsidenten wurde der bisherige Beisitzer Rudolf Meier-Hunziker, von Dintikon, in Widen, gewählt. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien.

6. Juni 1962. Kolonialwaren, Textilien usw.

Walter Lüem - Wernli's Erben, in Hendschiken, Handel mit Kolonialwaren, Textilien, Mercerien und ähnlichen Artikeln. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1957, Seite 3332). Diese Gesellschaft, die nicht eintragungspflichtig ist (Art. 553 OR), wird gelöscht. Die Gesellschaft besteht ohne Eintragung weiter. Passiven sind keine vorhanden.

6. Juni 1962. Elektrische Anlagen usw.

Elektro Dumont, in Teufenthal. Inhaber dieser Firma ist Ernst Dumont, von La Brèvine und Le Locle, in Teufenthal. Ausführung von elektrischen Anlagen und Telephonanlagen. Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln. Grossmatt 360.

6. Juni 1962.

Albert Knecht-Keller Feldgarage Muhen, in Muhen. Inhaber dieser Firma ist Albert Knecht-Keller, von Braunau (Thurgau), in Muhen. Garage und Autohandel, Verkauf von Benzin und Oel. Hauptstrasse 579.

6. Juni 1962.

Möbel-Pfister Aktiengesellschaft (Pfister Ameublements Société Anonyme) (Mobilier Pfister S.A.), in Suhr, Handel mit Möbeln, vollständigen Ausstattungen, sowie mit allen Gegenständen, die im Haushalt irgendwie gebraucht oder verwendet werden usw. (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1958, Seite 3100). Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Willy Lüscher, von Muhen, in Suhr, und Paul Schmidiger, von Flühl (Luzern) und Basel, in Suhr. Geschäftsadresse: Bernstrasse-Ost Nr. 1115.

6. Juni 1962. Kunstschreinerei, Drechslerei.

Bürgi, Koller & Co., in Döttingen, Kunstschreinerei und Drechslerei (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1957, Seite 3316). Der Kommanditär Paul Baur wohnt in Rheinfelden.

6. Juni 1962. Bauunternehmung usw.

Sehafir & Mugglin A.G., Filiale in Baden, Betrieb einer Bauunternehmung usw. (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1962, Seite 461), mit Hauptsitz in Liestal. Max Oswald-Stocker, bisher Delegierter des Verwaltungsrates, wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Gustav Mugglin ist nicht mehr Vizepräsident, bleibt aber Delegierter des Verwaltungsrates. Werner Eng, bisher Prokurist, wurde zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen ernannt; seine Prokura ist erloschen.

7. Juni 1962. Möbel, Wohnungseinrichtungen.

Conforta AG (Conforta SA), in Zofingen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 24. Mai 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Verkauf von Möbeln und Wohnungseinrichtungen. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen und den Verkauf auf andere, verwandte Produkte ausdehnen. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Werner Buchser, als Präsident, und Adolf Buchser, beide von Schöffland, in Zofingen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Schulhausstrasse 2.

7. Juni 1962.

Milchverwertungsgenossenschaft Möhlin-Ryburg, in Möhlin (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1950, Seite 2645). Präsident August Fischler ist aus der Verwaltung ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Emil Mahrer-Buffat

ernannt; als Vizepräsident wurde der bisherige Beisitzer Karl Schneider-Herzog, von und in Möhlin, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

7. Juni 1962. Strickwaren.

Bonnerie A.G., in Laufenburg, Fabrikation von und Handel mit Strickwaren und ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1962, Seite 474). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hans Stocker, von Obermumpf, in Laufenburg.

7. Juni 1962.

Zellstoffverfahrens A.G. (Procédés de fabrication de pâte S.A.) (Processo per la fabbricazione di pasta di cellulosa S.A.) (Pulp Process Ltd.), in Baden, wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiete der Zellstoffindustrie und kommerzielle Auswertung der gewonnenen Erkenntnisse und Verfahren usw. (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1962, Seite 1503). Die Geschäftsführerin Jeannette Fassbind führt nicht Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

7. Juni 1962.

Tierfarm A.G., in Sisseln, Zucht von und Handel mit Tieren aller Art (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1962, Seite 934). Zum Direktor wurde ernannt: Dr. Hans Hurni, von Ferenbalm (Bern), in Muri bei Bern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Dr. Prosper Loustalot, von Croglia (Tessin), in Basel; Rudolf von Werdt, von Bern, in Oberwil (Basel-Landschaft), und Werner Diggelmann, von Fischenthal (Zürich), in Bern. Sie zeichnen mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

8. Juni 1962. Autogarage.

K. Geissmann, Garage Dottikon, in Dottikon, Autogarage, Handel mit Automobilen (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1955, Seite 1608). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1961 und Sacheinlagevertrag vom 6. Juni 1962 an die Firma «K. Geissmann A.G.», in Dottikon, erloschen.

8. Juni 1962. Autogarage usw.

K. Geissmann A.G., in Dottikon. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 6. Juni 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Autogarage und Reparaturwerkstätte sowie den Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen. Sie kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen sowie Liegenschaften erwerben oder veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 31. Dezember 1961 und Sacheinlagevertrag vom 6. Juni 1962 von der bisherigen Einzelfirma «K. Geissmann, Garage Dottikon», in Dottikon, an Aktiven Fr. 269 095.25 und an Passiven Fr. 114 993.90. Vom Aktivüberschuss von Fr. 154 101.35 werden Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Kurt Geissmann, als Präsident, und Anita Geissmann-Bucher, beide von Hagglingen, in Dottikon. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Wohlerstrasse 495.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

8. Juni 1962. Textilien.

Emil Anderegg Aktiengesellschaft, in Weinfeld, Fabrikation von Textilwaren, insbesondere durch mechanische Weberei, und Handel damit (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1960, Seite 2411). Die Gesellschaft hat den Sitz durch Generalversammlungsbeschluss vom 29. Mai 1962 nach Horn verlegt und die Statuten entsprechend geändert. Die Prokuristen Fritz Obrist und Hans Maron sind nun in St. Gallen wohnhaft. Domizil: Bahnhofstrasse 518.

8. Juni 1962. Strümpfe usw.

Hans Rossner AG, in Weinfeld, Fabrikation von und Handel mit Strümpfen und Strick- und Wirkereierartikeln (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1961, Seite 1033). Hans Rossner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ferner ist Peter Böniger aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Präsidentin in den Verwaltungsrat gewählt Trudi Rossner-Huber, von St. Gallen, in Weinfeld. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Juni 1962.

Weberei Hauptwil A.G., in Hauptwil (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1956, Seite 1588). Die Prokura von Walter Gamper ist erloschen.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cossonay

8. Juni 1962.

Syndicat d'alpage du Mt-Tendre, à Montricher, société coopérative (FOSC. du 11 mai 1955, N° 109, page 1254). L'administration est composée de Raymond Amez-Droz, de Montricher, y domicilié, président; Eugène Baudin, vice-président (déjà inscrit), et Arthur Chabot, secrétaire-caissier (déjà inscrit). Alfred Allamand a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier.

Bureau d'Echallens

8. Juni 1962.

Caisse de Crédit Mutuel de Vuarrens, à Vuarrens, société coopérative (FOSC. du 17 juin 1948, N° 139, page 1695). Jules Despland, de Cossonay, vice-président, est désigné en qualité de président, pour remplacer Louis Besson, radié, et dont la signature est éteinte. Constant Courvoisier-Laurent, de Donneloye, membre, est nommé vice-président, pour remplacer Jules Despland, désigné comme président. Daniel Besson, de Chapelle, est nommé secrétaire, en remplacement de Marcel Auberson, radié, et dont la signature est éteinte. Tous sont domiciliés à Vuarrens. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Matisa Matériel industriel S.A., à Lausanne (FOSC. du 13 juin 1962, page 1734). La raison sociale exacte est: Matisa Matériel Industriel S.A. La dernière publication date du 6 juin 1962, page 1670 et non pas du 13 septembre 1961, page 2669.

8. Juni 1962. Travaux de toitures, d'étanchéité, etc.

Jack Geneux S.A., à Lausanne. Date des statuts: 7 juin 1962. But: tous travaux de toitures, d'étanchéité, d'isolation, d'asphaltage, d'anticorrosion, de revêtement de résines synthétiques, des ouvrages du bâtiment et du génie civil. Capital: 50 000 fr., divisé en 100 actions, nominatives, de 500 fr., entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: un ou plusieurs membres. Administrateurs avec signature individuelle: Jack Geneux, de Ste-Croix, à Genève, président; Alexandre Benvenegn, de Vuflens-la-Ville, à Genève. Bureau de la société: 7, rue Sébeillon (dans ses locaux).

11. Juni 1962. Epicerie, etc.

E. Blazer, à Pully, épicerie, primeurs (FOSC. du 27 mai 1958, page 1449). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

11. Juni 1962.

Taxis Cab S.A., à Lausanne (FOSC. du 3 mai 1957, page 1193). Jean Veluzat, président, est décédé; les administrateurs Etienne Schulz et Ernest Rognon sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Les pouvoirs du directeur Pierre Schneider sont éteints. Seule administratrice avec signature individuelle: Marie Louise Veluzat, de St-Blaise, à Neuchâtel.

11. Juni 1962. Frains, embrayages, etc.

Warner Electric S.A., à Lausanne, frains, embrayages et instruments de direction (FOSC. du 12 mars 1962, page 751). Paul de Belay, des USA, à Lausanne, est nommé président du conseil avec signature individuelle.

11. Juni 1962. Opérations de banque.

Ralli Brothers (Bankers) S.A., à Lausanne, toutes opérations de banque (FOSC. du 29 mai 1962, page 1599). Conseil: Dr. Joseph Reisser, président (inscrit); Harry Recanat, de nationalité israélienne, à Genève, 1^{er} vice-président; David Finnie, d'Angleterre, à Londres, 2^e vice-président; Louis Chopard, de Sonvillier, au Mont s. Lausanne, secrétaire; Léon Simon-Vermot (inscrit) qui n'est plus secrétaire; Edolf Ehrbar (inscrit); Jean-Pierre Cottier-Leandersson, de Rougemont, à Lausanne; Richard Emery, d'Angleterre, à Londres; Maurice Salem, d'Egypte, à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Albert B. Vögelé n'est plus administrateur; il reste directeur avec signature collective à deux. Les pouvoirs du sous-directeur Jean-Frédéric Bossy sont éteints.

11. Juni 1962. Aménagement d'intérieurs.

Chauvet et Etter, à Lausanne, création et aménagement d'intérieurs et agencement de tous commerces, société en nom collectif (FOSC. du 10 janvier 1957, page 71). Le bureau est transféré au chemin du Devin 97.

11. Juni 1962. Papeterie, articles divers.

Emile Mory et fils, à Lausanne, commerce de papeterie et articles de diverse nature en gros, société en nom collectif (FOSC. du 16 janvier 1960, page 163). La société est dissoute depuis le 1^{er} juin 1962. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison Emile Mory & Fils, Madeleine Eberhard successeur, à St-Prex.

Bureau de Morges

Rectification.

S.I. Rue Centrale-Couvaloup, à Morges, société anonyme (FOSC. du 6 juin 1962, page 1670). La société est engagée par la signature collective du président Alfred Bortet, du secrétaire Georges Ganière et de Romain Barberet, de Lajoux (Berne), à Lausanne, membre.

9. Juni 1962. Matériaux de construction et transports.

A. Scaglia, à St-Prex, commerce de combustibles et de matériaux de constructions en tous genres; transports en tous genres (FOSC. du 26 octobre 1951, page 2660). Le genre de commerce est modifié comme suit: matériaux de construction et transports.

Bureau du Sentier

4. Juni 1962.

Montres Nadine S.A., jusqu'ici à l'Orient, commune du Chenit (FOSC. du 28 décembre 1961, N° 304, page 3765). Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 mai 1962, la société a modifié ses statuts. Le capital-actions actuel de 100 000 fr. a été augmenté à 250 000 fr., par l'émission de 150 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées. En conséquence, le capital-actions actuel est de 250 000 fr., divisé en 250 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La raison sociale a été modifiée en Dépraz & Berney S.A., Fabrique des Montres Nadine. Le siège social a été transféré au Brassus, commune du Chenit. Le conseil d'administration est composé de la façon suivante: Gérard Dépraz, du Lieu, au Brassus, président (nouveau); Henri Berney, fils d'Ami, de L'Abbaye, à La Chaux-de-Fonds, vice-président (nouveau); Frank Meylan, du Chenit, au Lieu, secrétaire (nouveau); Arthur Reymond, membre (ancien), et Paul-Ernest Reymond, membre (inscrit jusqu'ici comme président). René Meylan ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. La société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Gérard Dépraz ou par la signature collective à deux des administrateurs Henri Berney, Frank Meylan et Paul-Ernest Reymond (la signature de ce dernier en tant qu'administrateur-délégué est modifiée).

Bureau de Vevey

7. Juni 1962. Boulangerie, tea-room.

L. Curtly, à Vevey. Chef de la maison: Louis Curtly, allié Pittet, de Fribourg, Lossy et Corminboeuf (Fribourg), à Vevey. Exploitation d'un commerce de boulangerie et pâtisserie avec tea-room. Rue des Moulins 19.

8. Juni 1962. Produits alimentaires et chimiques.

Sinfre S.A., à Vevey, produits alimentaires et chimiques (FOSC. du 5 mai 1961, page 1285). Hans Rudolf Neururer, de Zurich, à St-Légier-La Chiesaz, est directeur avec signature collective à deux.

11. Juni 1962. Immeubles.

S.I. Châtelard, Corsier, à Corsier-sur-Vevey, société anonyme immobilière (FOSC. du 29 mai 1959, page 1526). La société est dissoute selon procès-verbal de son assemblée générale du 9 avril 1962. La liquidation est terminée. L'inscription subsiste cependant, faute d'accord des administrations fiscales à la radiation.

Bureau d'Yverdon

8. Juni 1962. Immeubles.

La Cité-Yverdon S.A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 30 mai 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la gérance et la location de tous immeubles, ainsi que toutes opér-

tions financières et commerciales s'y rapportant. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Elle a notamment pour but d'acquérir, pour le prix de 48 000 fr., l'immeuble feuillet 2174 du cadastre d'Yverdon, propriété d'Ernest Joly, à Yverdon. Le capital social est de 51 000 fr., divisé en 102 actions, au porteur, de 500 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est composé comme il suit: Roger Freymond, fils d'Armand, de St-Cierges, à Yverdon, président; Arnold Forestier, fils d'Auguste, de Thierrens, à Yverdon, vice-président, et Charles Decker, fils de Charles, de Duillier, à Yverdon, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux de la société: 38, rue de la Plaine, chez le secrétaire.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

5. Juni 1962.

Konsumgenossenschaft Naters, in N a t e r s, Genossenschaft (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1954). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Hermann Salzmann, Präsident; Fidel Zenklusen, Vizepräsident, und Leo Zenklusen, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Pius Werner, von Martisberg, als Präsident; Ephraim Salzmann, von Naters, als Vizepräsident, und Meinrad Nellen, von Naters, als Aktuar, alle in Naters. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

5. Juni 1962.

Schweizerische Spar- & Kreditbank, Zweigniederlassung in Brig, Bankgeschäfte aller Art (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1962), Aktiengesellschaft mit Hauptniederlassung in St. Gallen. Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Pierre-Yvan Kern, von Basel, in Genf, Präsident der Hauptdirektion, und Francis Cordelier, von Courgenay (Bern), in Genf.

6. Juni 1962.

Frischbeton Baltischieder A.G., in B a l t s c h i e d e r. Unter dieser Firma besteht gemäss Errichtungsurkunde und Statuten vom 16. Mai 1962 eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation von und den Handel mit Frischbeton bezweckt. Sie kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis, die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Hugo Bringhen, von Melligen (Aargau), in Visp, Präsident; Erwin Leiggener, von Raron, in Visp, Vizepräsident, und Aldo Chanton, von St. Niklaus, in Brig, Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

6. Juni 1962.

Konsumverein Grächen, in G r ä c h e n, Genossenschaft (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1951). Laut Beschlüssen der Generalversammlungen vom 25. Januar 1959 und 26. November 1961 sind die Statuten geändert worden. Der Vorstand besteht nun aus 5 Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen sind nicht publikationspflichtig.

6. Juni 1962.

Bäckerei, Lebensmittel.
Werner Bittel, in E y h o l z, Bäckerei, Konditorei, Verkauf von Lebensmitteln (SHAB. Nr. 58 vom 12. März 1959). Gemäss Entscheid des Instruktionsrichters des Bezirkes Visp vom 12. Mai 1962 ist über den Firmanhaber der Konkurs eröffnet worden.

6. Juni 1962.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassungen in Brig (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1962) und Visp (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1961), Aktiengesellschaft mit Hauptniederlassung in Zürich. Bruno Saager, Generaldirektor, ist nun auch Bürger von Küsnacht (Zürich). Hermann Budich, von und in Zürich; Ernst G. Renk, von Rümelingen (Basel-Landschaft), in Küsnacht (Zürich), und Philippe de Weck, von Freiburg, in Genf, Generaldirektoren, führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Bureau de St-Maurice

8 juin 1962.

Société anonyme l'Energie de l'Ouest Suisse (E.O.S.), succursale de Martigny-Bourg, société anonyme avec siège principal à Lausanne (FOSC. du 31 mars 1959, page 911). Les signatures de René Neeser, décédé, et Eugène Etienne, démissionnaire, sont radiées. Le droit de signature collective à deux a été conféré à Ernest Bussy, de Crissier, à Lausanne, et Joseph Ackermann, de Guin et Plasselb, à Fribourg, vice-présidents; Emile Manfrini, de Monteggio, à Pully, directeur; Georges Ereguet, de Coffrane, à Lausanne, et Edouard Martin, de Grandson, à La Tour-de-Peilz, fondés de procuration. Les signatures de René Pilicier et Ernest Seylaz, jusqu'ici fondés de pouvoir, sont modifiées en ce qu'ils sont sous-directeurs.

8 juin 1962.

Union de Banques Suisses, succursale de Monthey (FOSC. du 22 janvier 1962, page 215), et

Union de Banques Suisses, succursale de Martigny-Ville (FOSC. du 22 janvier 1962, page 215), société anonyme de siège principal à Zurich. Signature collective à deux pour tout l'établissement est conférée à Hermann Budich, de et à Zurich; Ernst G. Renk, de Rümelingen, à Küsnacht (Zürich), et Philippe de Weck, de Fribourg, à Genève, de la direction générale. Bruno Saager, est, de plus, originaire de Küsnacht (Zürich).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

7 juin 1962.

Société de Consommation de Dombresson S.A., à Dombresson (FOSC. du 27 novembre 1959, n° 277, page 3258). Le conseil d'administration est composé de: Henri-Edgar Debély, de Cernier, à Dombresson, président (jusqu'ici secrétaire); Albert Bosshard, de Dombresson, vice-président (jusqu'ici membre); Hermann Vauthier, du Pâquier, à Dombresson, secrétaire (jusqu'ici vice-président); André Mougin, de et à Dombresson, membre (nouveau); Marcel Stucker, d'Eriswil (Berne), à Dombresson, membre (nouveau). Les administrateurs André-Auguste Bueche et Georges-René Blanchard ont démissionné. Les pouvoirs du premier comme président sont éteints. La société reste engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

7 juin 1962. Vêtements de travail, etc.

Georges Bigler fils, aux Geneveys-sur-Coffrane, achat et vente en gros de tous textiles, principalement de vêtements de travail (FOSC. du 6 décembre 1954, N° 285, page 3105). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau du Locle

8 juin 1962.

Landry-Sports, au Locle, confections, bonneterie, articles de voyage et de sports (FOSC. du 30 août 1941, N° 203, page 1704). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 juin 1962. Confections, articles de voyage, etc.

Roger Gygax, au Locle, primeurs, commerce d'épicerie et produits laitiers (FOSC. du 11 mars 1947, N° 58, page 685). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: commerce de confections, bonneterie, articles de voyage et de sports. Les bureaux sont transférés: 23 Grand' Rue.

Bureau de Neuchâtel

7 juin 1962.

Garage Riccardo Crosilla & Cie, à Neuchâtel, exploitation d'un garage et d'une station d'essence avec service de la marque Alfa Romeo, société en commandite (FOSC. du 17 mai 1961, N° 113, page 1409). L'associé indéfiniment responsable Riccardo Crosilla s'est retiré de la société dès le 6 juin 1962. Le nouvel associé indéfiniment responsable est Willy Ging, de Thalheim (Argovie), à St-Blaise. La maison continue avec l'associé commanditaire Raoul Goetschmann (déjà inscrit) sous la nouvelle raison **Garage des Gouttes d'Or, Ging & Cie**.

7 juin 1962. Participations.

La Bardane S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 30 mai 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation financière à toute entreprise industrielle ou commerciale, sous forme d'actions, de parts de capital ou de toute autre manière. Le capital social est de 130 000 fr., divisé en 130 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Hubertus-Ulrich Kühn, de et à Neuchâtel, est administrateur unique, avec signature individuelle. Locaux: Faubourg de l'Hôpital 90.

Genève - Genève - Ginevra

7 juin 1962. Boulangerie-pâtisserie.

J. Gander, à Chêne-Bougeries. Chef de la maison: Josef-Maria Gander, de Beckenried (Nidwald), à Genève. Boulangerie-pâtisserie. 67, route de Chêne.

7 juin 1962.

Agence immobilière et commerciale Robert Henkeshoven, à Genève. Chef de la maison: Robert Heukeshoven, de et à Genève. Toutes opérations, participations, constructions et représentations dans le domaine immobilier et commercial. 4, rue Bonivard.

7 juin 1962. Epicerie, primeurs, etc.

L. Perret, à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Lucien-Alcide Perret, d'Épiquez (Berne), à Chêne-Bourg. Epicerie et commerce de primeurs et produits laitiers. 3, rue Peillonex.

7 juin 1962. Gypserie-peinture.

J. Pucci, à Genève, entreprise de gypserie et peinture (FOSC. du 10 janvier 1958, page 80). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

7 juin 1962. Maison de repos.

Renée Rehberg, à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Renée Rehberg, d'Unterengstringen (Zürich), à Chêne-Bourg, autorisée par son mari Eric Rehberg. Exploitation d'une maison de repos à l'enseigne «Home Salévia». 55, avenue Petit-Senn.

7 juin 1962. Ferblanterie, plomberie, etc.

Louis Rudaz, à Meyrin. Chef de la maison: Louis-Xavier Rudaz, de et à Meyrin. Ferblanterie, plomberie et installations sanitaires. Meyrin-village.

7 juin 1962. Café-restaurant.

A. & M. Borrini, à Choulex, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 25 juillet 1957. Associés: Arnold Borrini et son épouse Maria Borrini née Herbst, mariés sous le régime de la communauté de biens universelle, tous deux de Scareglia (Tessin), à Choulex. Café-restaurant à l'enseigne «Auberge de la Capite». La Capite.

7 juin 1962. Affaires d'édition, etc.

«Publinter» Rais et Cie, à Genève, toutes affaires d'édition, publications et imprimés en tous genres, etc., société en nom collectif (FOSC. du 28 mai 1953, page 1289). Nouveau siège: Carouge; domicile: 12, rue des Mouettes, chez Victor Chevalier.

7 juin 1962. Appareillages électriques.

Bornet Société Anonyme, à Genève, installation et vente d'appareillages électriques, etc. (FOSC. du 20 juin 1957, page 1657). La procuration de Joseph Tinguely est radiée. Signature collective à deux avec un fondé de pouvoir est conférée à Werner Möslinger, de Häfelfingen (Bâle-Campagne), à Genève, directeur.

7 juin 1962.

Société Immobilière le Perroquet, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 juin 1961, page 1825). Edwin-A. Weibel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Léon Tchéraz, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 1, rue de la Cité, chez la Société Fiduciaire et de Gérance SA, Genève.

7 juin 1962. Participations.

Hogina S.A. à Genève, société anonyme. Date des statuts: 5 juin 1962. But: acquisition, administration et vente de participations à toutes sociétés commerciales, financières, industrielles et immobilières. Capital: 100 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Charles Larpin, de Genève, à Lancy, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 20, rue de la Corraterie, chez Charles Larpin.

7 juin 1962. Participations.

Pargest S.A. à Genève, société anonyme. Date des statuts: 29 mai 1962. But: administration de participations à d'autres entreprises établies hors du canton de Genève. Capital: 120 000 fr., entièrement versé, divisé en 120 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean Brunschvig, de et à Genève, président, et Noël Maréchal, de et à Collex-Bossy, secrétaire, lesquels signent individuellement. Domicile: 33, rue du Rhône, chez Brunschvig et Maréchal, avocats.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSEC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung von Aenderungen des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, folgende Aenderungen des im Anhang zum Bundesratsbeschluss vom 30. Oktober 1961 (BBl 1961, II, 929) wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 15, Ziffer 1 und 2: Minimallohnsätze, einschliesslich sämtlicher Zulagen und Prämien, mit Ausnahme der Kinderzulagen... für Vollarbeitsfähige...

	Kategorie	
	I	II
1. Männliche Arbeitnehmer (ledig):		
a) Facharbeiter:	Fr. pro Stunde	
im 1. Jahr nach der Lehre	3.47	3.36
im 2. Jahr nach der Lehre	3.64	3.51
im 3. Jahr nach der Lehre	3.88	3.72
b) ...		
c) Hilfskartonager:		
im 1. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	2.87	2.77
im 2. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	3.04	2.92
im 3. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	3.16	3.01
d) Hilfsarbeiter:		
im 1. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.61	2.53
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.78	2.68
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	3.—	2.87
e) Für verheiratete Arbeiter mit eigenem Familienstand erhöhen sich obige Ansätze um 10 Rappen.		
f) Obige Ansätze reduzieren sich um:		
40 Rappen pro Stunde für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Altersjahr und um		
20 Rappen pro Stunde für Jugendliche bis zum vollendeten 19. Altersjahr.		
g) Für Jugendliche beider Altersgruppen tritt der Anspruch auf den reduzierten Minimallohnsatz erst nach sechsmonatiger Tätigkeit in der Branche in Kraft.		

	Kategorie		
	I	II	III
2. Weibliche Arbeitnehmer (ledig oder verheiratet)			
a) Arbeiterinnen:	Fr. pro Stunde		
im 1. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	1.93	1.86	1.75
im 2. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	1.98	1.92	1.80
Nach einjähriger Tätigkeit in der Branche richtet sich der Lohn grundsätzlich nach den Leistungen, muss aber mindestens betragen:			
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.04	1.96	1.83
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.10	2.02	1.87
im 4. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.17	2.07	1.93
im 5. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.23	2.16	1.97
Die Akkordansätze sind so zu gestalten, dass im Jahresdurchschnitt des Betriebes die Akkordarbeitenden, mit Ausnahme der Anfängerinnen, wenigstens 10 Prozent mehr erzielen als diese minimalen Stundenlohnsätze.			

b) Tischmeisterinnen und Partieführerinnen: Die einer Arbeitsgruppe von mindestens 3 Personen, Tischmeisterin oder Partieführerin mit eingerechnet, vorstehende Arbeiterin ist mit mindestens	2.39	2.32	2.15
zu entlohnen, sofern sie alle vorkommenden Arbeiten ihres Tätigkeitsgebietes selbständig ausführen kann und dem Arbeitgeber gegenüber die Garantie für richtige Ausführung übernimmt.			
c) Die unter Buchstabe a) aufgeführten Minimallohnsätze reduzieren sich um:			
30 Rappen für Jugendliche bis zum vollendeten 16. Altersjahr, bzw.			
20 Rappen für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Altersjahr, bzw.			
10 Rappen für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr. Nach zwei Jahren Tätigkeit in der Branche fällt dieser Abzug dahin.			

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA 525)
Bern, den 19. Juni 1962. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages

(Art. 9 de la loi du 28 septembre 1956, permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes qui modifient la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages, annexée à l'arrêté du Conseil fédéral du 30 octobre 1961 (FF 1961, II, 925):

Art. 15, ch. 1 et 2. Salaires horaires minimums, y compris les suppléments et les primes, à l'exception des allocations pour enfants... pour les personnes qui jouissent de leur entière capacité de travail,...

1° Personnel masculin (célibataires):	Catégorie	
	I	II
a) Ouvriers qualifiés:	francs par heure	
1 ^{re} année après l'apprentissage	3.47	3.36
2 ^e année après l'apprentissage	3.64	3.51
3 ^e année après l'apprentissage	3.88	3.72
b) ...		

c) Aides-cartonniers:		
Durant la 1 ^{re} année d'activité comme aide-cartonnier	2.87	2.77
Durant la 2 ^e année d'activité comme aide-cartonnier	3.04	2.92
Durant la 3 ^e année d'activité comme aide-cartonnier	3.16	3.01

d) Ouvriers auxiliaires:		
1 ^{re} année d'activité dans la branche	2.61	2.53
2 ^e année d'activité dans la branche	2.78	2.68
3 ^e année d'activité dans la branche	3.—	2.87

e) Les taux de toutes les catégories s'augmentent de 10 centimes par heure pour les gens mariés ayant une situation familiale propre.

f) Les taux de toutes les catégories se réduisent de 40 centimes par heure pour les jeunes gens âgés de 15 à 17 ans révolus et de 20 centimes par heure pour les jeunes gens de 17 à 19 ans révolus.

g) Les jeunes gens des deux groupes d'âge ont droit à ces salaires minimums réduits seulement après six mois d'activité dans la branche.

2° Personnel féminin (célibataires ou mariées):	Catégorie		
	I	II	III
a) Ouvrières:	francs par heure		
1 ^{er} semestre d'activité dans la branche	1.93	1.86	1.75
2 ^e semestre d'activité dans la branche	1.98	1.92	1.80

Après une année d'activité dans la branche, le salaire est fixé en principe d'après le rendement, mais s'élèvera au minimum à:

2 ^e année d'activité dans la branche	2.04	1.96	1.83
3 ^e année d'activité dans la branche	2.10	2.02	1.87
4 ^e année d'activité dans la branche	2.17	2.07	1.93
5 ^e année d'activité dans la branche	2.23	2.16	1.97

Les salaires aux pièces doivent être fixés de telle manière que la moyenne annuelle du salaire des ouvrières travaillant aux pièces, à l'exception des débutantes, soit au moins de 10 pour cent supérieure à ces salaires horaires minimums.

b) Maîtresses de travaux à la table et surveillantes: L'ouvrière ayant sous ses ordres un groupe de trois personnes au minimum (y compris la maîtresse de travaux sur table ou la surveillante de partie) a droit à un salaire minimum de 2.39 2.32 2.15 en tant qu'elle est capable d'exécuter seuls tous les travaux de son domaine d'activité et qu'elle donne toute garantie à l'employeur quant à leur parfaite exécution.

c) Les salaires horaires minimums mentionnés sous lettre a) se réduisent de: 30 centimes pour les jeunes filles jusqu'à 16 ans révolus, 20 centimes pour les jeunes filles jusqu'à 17 ans révolus et de 10 centimes pour les jeunes filles jusqu'à 18 ans révolus. Il n'y aura plus de réduction après deux ans d'activité dans la branche.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 19 juin 1962.

Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a conferire carattere obbligatorio generale a delle modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi, contratto riprodotto in allegato al decreto del Consiglio federale del 30 ottobre 1961 (FF 1961, 1498):

Numero 15, cifra 1 e 2. I salari orari minimi, compresi i supplementi e i premi... esclusi gli assegni per i figli, sono fissati, per il personale capace di fornire un lavoro di rendimento normale, nel modo seguente...

1. Personale maschile (celibi):	Categoria	
	I	II
a) Operai qualificati:	Franchi per ora	
1 ^o anno dopo il tirocinio	3.47	3.36
2 ^o anno dopo il tirocinio	3.64	3.51
3 ^o anno dopo il tirocinio	3.88	3.72
b) ...		

c) Aiutanti cartonieri:		
nel 1 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	2.87	2.77
nel 2 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	3.04	2.92
nel 3 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	3.16	3.01

d) Operai ausiliari:		
nel 1 ^o anno d'attività nel ramo	2.61	2.53
nel 2 ^o anno d'attività nel ramo	2.78	2.68
nel 3 ^o anno d'attività nel ramo	3.—	2.87

e) Le tariffe di tutte le categorie aumentano di 10 centesimi all'ora per gli operai aventi famiglia propria.

f) Le tariffe di tutte le categorie si riducono di 40 centesimi all'ora per i giovani dai 15 ai 17 anni compiuti e di 20 centesimi all'ora per quelli dai 17 ai 19 anni compiuti.

g) I giovani di ambedue i gruppi d'età hanno diritto alle aliquote salariali minime ridotte soltanto dopo sei mesi di attività nel ramo.

2. Personale femminile (celibi o sposate):	Categoria		
	I	II	III
a) Operaie:	Franchi per ora		
nel 1 ^o semestre d'attività nel ramo	1.93	1.86	1.75
nel 2 ^o semestre d'attività nel ramo	1.98	1.92	1.80

Dopo un anno di attività nel ramo il salario orario è fissato di massima secondo il rendimento, ma tuttavia entro i seguenti limiti minimi:

nel 2° anno d'attività nel ramo	2.04	1.96	1.83
nel 3° anno d'attività nel ramo	2.10	2.02	1.87
nel 4° anno d'attività nel ramo	2.17	2.07	1.93
nel 5° anno d'attività nel ramo	2.23	2.16	1.97

I salari a cottimo devono essere determinati in modo che la media annuale del salario delle operaie che lavorano a cottimo, eccettuate le principianti, sia almeno superiore del 10 per cento ai salari orari minimi.

b) Capitavola e sorveglianti:

L'operaia che dirige un gruppo di almeno tre persone (compresa la capotavola o la sorvegliante di reparto) ha diritto ad un salario minimo di purchè sia in grado di eseguire indipendentemente tutti i lavori del suo campo d'attività e possa garantire al datore di lavoro una perfetta esecuzione dei lavori che le sono affidati.

	2.39	2.32	2.15
--	------	------	------

c) I salari orari minimi menzionati sotto lettera a) si riducono di: 30 centesimi per le giovani operaie sino a 16 anni compiuti, 20 centesimi all'ora per le giovani sino a 17 anni compiuti, 10 centesimi per le giovani sino a 18 anni compiuti. Non ci saranno riduzioni dopo due anni di attività nel ramo.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate, per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato. Berna, il 19 giugno 1962.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Requête

à fin d'extension de la convention collective de travail de la couture dans le canton de Vaud

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

L'Association vaudoise des détaillants en textiles (AVDT) et la Fédération suisse des ouvriers du vêtement, du cuir et de l'équipement (FVCE) ont demandé à l'autorité cantonale d'étendre - avec effet au 31 mars 1961 - le champ d'application de la convention collective de travail qu'elles ont conclue le 1^{er} avril 1962.

Cette requête et le texte de ladite convention sont publiés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 19 juin 1962.

Il peut y être formé opposition auprès du Département soussigné, dans les vingt jours dès la date de la présente publication, avec un exposé des motifs en trois exemplaires.

(AA. 139)

Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, 1^{er} service, Lausanne.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation (Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

La Direction de la police, de la santé publique et des affaires sociales du canton de Fribourg a accordé à Madame Henri Genoud-Currat, commerçante, à Châtel-St-Denis, une autorisation générale de liquider. Déclai d'interdiction de réouverture: 15 décembre 1967.

(AA. 142)

Fribourg, le 18 juin 1962. Direction de la police, de la santé publique et des affaires sociales.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Mai 1962 - Résultats du service réglementé des paiements en mai 1962

1. Zentralisierter Verkehr — 1. Trafic centralisé													
Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr ¹⁾ Autre trafic ²⁾	Clearingstand Ende Mai 1962 Etat du clearing à fin mai 1962				
		Waren Marchandises	Andere Einzahlungen Autres versements	Total	Waren Marchandises	Andere Auszahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponibilités	Pendente Auszahlungs- aufträge Ordres de paiement non exécutés	Clearing-saldo Solde de clearing	An- gemeldete Forderungen Déclarations de créances non liquidées	
in 1000 Franken / Mai 1962 — Mai 1962 / en 1000 francs													
Bulgarien - Bulgarie	1 381	411	62	473	332	211	543	33	1 278	116	1 162	1 060	
Griechenland - Grèce	2 653	2 078	957	3 035	3 531	674	4 205	2 306	3 789	2 278	1 511	12 294	
Jugoslawien - Yougoslavie	2 598	2 521	617	3 138	4 631	667	5 298	1 500	1 938	1 678	260	30 225	
Polen - Pologne	1 120	4 824	605	5 429	5 296	1 429	6 725	1 288	1 112	642	470	8 302	
Rumänien - Roumanie	12 386	2 330	210	2 540	4 497	521	5 021	—	9 905	1 353	8 552	28 961	
Tschechoslowakei - Tchécoslovaq.	3	6 387	375	6 762	3 779	1 178	4 957	580	1 228	1 166	62	18 640	
Türkei - Turquie	8 434	309	362	671	3 474	1 212	4 686	2 045	6 464	4 509	1 955	12 546	
Ungarn - Hongrie	1 102	2 639	299	2 938	2 448	767	3 215	392	1 217	954	263	21 111	
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	29 677	21 499	3 487	24 986	27 988	6 662	34 650	6 918	26 931	12 696	14 235	133 139	
Januar bis Mai 1962 — Janvier à mai 1962													
Bulgarien - Bulgarie	2 107	2 691	363	3 054	2 584	1 108	3 692	191	1 278	116	1 162	1 060	
Griechenland - Grèce	3 382	6 940	4 587	11 527	19 276	4 196	23 472	12 352	3 789	2 278	1 511	12 294	
Jugoslawien - Yougoslavie	1 696	11 305	3 378	14 683	17 313	5 828	23 141	8 700	1 938	1 678	260	30 225	
Polen - Pologne	6 390	21 836	1 967	23 803	26 939	4 741	31 683	2 602	1 112	642	470	8 302	
Rumänien - Roumanie	12 280	15 503	612	16 145	16 823	1 697	18 520	—	9 905	1 353	8 552	28 961	
Tschechoslowakei - Tchécoslovaq.	3 628	33 451	2 110	35 561	31 389	6 282	37 671	290	1 228	1 166	62	18 640	
Türkei - Turquie	4 589	3 009	1 807	4 816	11 131	5 942	17 073	14 132	6 464	4 509	1 955	12 546	
Ungarn - Hongrie	1 353	16 299	1 438	17 737	14 719	4 320	19 039	1 166	1 217	954	263	21 111	
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	35 425	111 034	16 292	127 326	140 174	34 117	174 291	38 471	26 931	12 696	14 235	133 139	
2. Dezentralisierter Verkehr — 2. Trafic décentralisé													
Vertragsstaaten	Mai 1962 — Mai 1962							Verfügbare Mittel Ende Mai 1962 Disponibilités à la fin mai 1962	Pays				
Deutsche Demokr. Republik	3 495	2 110	187	2 297	3 591	180	3 771	20	2 041	Rép. dém. allemande			
Iran	442	2 556	483	3 039	3 981	344	4 325	29	873	Iran			
Vereinigte Arabische Republik	68	27	67	94	3	—	3	33	56	République Arabe Unie			
Dezentralisierter Verkehr	3 869	4 693	737	5 430	7 575	524	8 099	24	1 224	Trafic décentralisé			
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	33 546	26 192	4 224	30 416	35 563	7 186	42 749	6 942	28 155	Trafic global			
Januar bis Mai 1962 — Janvier à mai 1962													
Deutsche Demokr. Republik	3 406	10 047	672	10 719	10 801	1 283	12 084	—	2 041	Rép. dém. allemande			
Iran	1 543	11 667	1 466	13 133	17 308	1 122	18 430	2 881	873	Iran			
Vereinigte Arabische Republik	433	301	303	604	24	144	168	53	56	République Arabe Unie			
Dezentralisierter Verkehr	4 516	22 015	2 441	24 456	28 133	2 549	30 682	2 934	1 224	Trafic décentralisé			
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	39 941	133 049	18 733	151 782	168 307	36 666	204 973	41 405	28 155	Trafic global			

1) Auszug aus dem Monats-Bulletin «Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs», herausgegeben von der Schweizerischen Verrechnungstelle, Zürich.

2) Eingang oder Ausgang (-) von Mitteln aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen und im Europäischen Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw.

1) Extrait du bulletin mensuel «Résultats du service réglementé des paiements», publié par l'Office suisse de compensation, à Zurich.

2) Entrée ou sortie (-) de moyens provenant de paiements en or ou en devises, l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiements et dans l'Accord monétaire européen, etc.

Telegramme nach London — Télégrammes à destination de Londres Telegrammi per Londra

(PTT) Die britische Verwaltung teilt mit, dass die ordentliche Zustellung von Telegrammen in London nur dann gewährleistet ist, wenn in der Adresse der Bestimmungsort London von der Postleitzahl gefolgt ist, z. B. «London EC4», «Londres SW10», «London WC2» usw. Diese Massnahme gilt sowohl für Telegramme mit vollständiger Adresse als auch für Telegramme mit eingetragener Kurzadresse. Die Angaben «London EC4», «Londres SW10» usw. werden in der Adresse als ein Wort gezählt und taxiert. Die Aufgeber von Telegrammen nach London sind gebeten, dieser Aufforderung der britischen Verwaltung soweit möglich Folge zu geben, um Verzögerungen bei der Uebermittlung und Zustellung der Telegramme in Grossbritannien zu vermeiden.

L'administration britannique des PTT communique que pour assurer la remise régulière des télégrammes à destination de Londres, il est indispensable, dans l'adresse, de faire suivre le mot «Londres» de l'indication complète du secteur postal; exemples «Londres EC4», «London SW10», «Londres WC2», etc. Cette mesure s'applique aussi bien aux télégrammes qui portent une adresse complète qu'à ceux qui portent une adresse télégraphique enregistrée. Les indications «Londres EC4», «London SW10», etc. sont comptées et taxées dans l'adresse pour un mot. Les expéditeurs de télégrammes pour Londres sont donc priés, afin d'éviter des retards dans la transmission interne et la remise de ces télégrammes, de donner suite dans toute la mesure du possible à la demande de l'administration britannique.

L'amministrazione PTT britannica comunica che per garantire il recapito regolare dei telegrammi a destinazione di Londra è indispensabile che l'indirizzo porti, dopo la parola «Londra», l'indicazione completa del settore postale, p. es. «Londra EC4», «Londres SW10», «London WC2». Questa disposizione si applica tanto ai telegrammi che portano un indirizzo completo, quanto a quelli con un indirizzo telegrafico registrato. Le indicazioni «Londres EC4», «London SW10», ecc. sono contate e tassate come una sola parola nell'indirizzo. I mittenti dei telegrammi per Londra sono quindi pregati di fare il loro possibile per rispondere alla richiesta dell'amministrazione britannica, per evitare ritardi nella trasmissione interna e nel recapito dei loro messaggi.

140. 19. 6. 62.

Telephonverkehr mit Brasilien — Correspondance téléphonique avec le Brésil

(PTT) Am 15. Juni 1962 ist im Telephonverkehr mit Brasilien die Taxe für ein Dreiminutengespräch von 54 Fr. 75 mit der ersten brasilianischen Taxzone und von 63 Fr. 30 mit der zweiten brasilianischen Zone auf 51 Fr. 45 mit ganz Brasilien herabgesetzt worden. Die Vorbereitungstaxe wurde von 5 Fr. 50 auf 5 Fr. 15 ermässigt.

Le 15 juin 1962, la taxe d'une conversation de trois minutes de 54 fr. 75 avec la première zone de taxe brésilienne et celle de 63 fr. 30 avec la deuxième zone brésilienne ont été ramenées à 51 fr. 45 pour tout le Brésil. La taxe de préparation est passée de 5 fr. 50 à 5 fr. 15.

140. 19. 6. 62.

République de Côte d'Ivoire

Imposition des affaires d'importation

Il ressort de renseignements émanant de l'Ambassade de Suisse à Abidjan que les marchandises suisses entrant en Côte d'Ivoire y acquittent en ce moment les droits suivants:

- 1° droit fiscal d'entrée a) b)
 - 2° droit de douane a) b)
 - 3° droit de statistique de 1% b)
 - 4° droit spécial d'entrée: 7,53% c) e)
 - 5° taxe sur la valeur ajoutée dont les taux sont de 5, 11 ou 25% selon qu'elle est réduite, normale ou majorée d) e) f).
- a) Ces droits sont variables et changent selon la classification des produits.
b) Ces droits sont prélevés sur la base de la valeur «CAF» (Coût + Assurance + Fret) des marchandises.
c) Ce droit est calculé sur la susdite valeur CAF augmentée des droits mentionnées aux chiffres 1 à 3 ci-dessus.
d) La taxe sur la valeur ajoutée (T.V.A.) se calcule sur la valeur CAF augmentée des quatre droits précédents.
e) Le droit spécial d'entrée et la taxe sur la valeur ajoutée remplacent en Côte d'Ivoire l'ancienne taxe forfaitaire représentative de la taxe sur les transactions qui est enore perçue en revanche dans d'autres Etats de l'Afrique de l'Ouest rattachés à la «zone franc».
f) Le taux réduit (5%) de la T.V.A. s'applique à des matériels d'équipement mentionnés dans une liste déterminée. Quant à la qualité majorée (25%) de cette taxe, elle ne vise que quelques produits ne paraissant pas présenter d'intérêt pour les exportateurs suisses.

140. 19. 6. 62.

Gesamtergebnisse der Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1961

In Heft 5 der «Volkswirtschaft» vom Mai 1962 sind die Ergebnisse der Statistik des «Volkseinkommens» veröffentlicht. Im Jahre 1961 ist das Netto-Volkseinkommen weiterhin angestiegen und erreicht die Höhe von rund 35,5 Mrd. Franken; davon entfallen auf das Arbeitseinkommen rund 22 Mrd., auf das Geschäftseinkommen rund 6,1 Mrd. und auf das reine Kapitaleinkommen 7,4 Mrd. Franken.

Im gleichen Heft sind auch die definitiven Gesamtergebnisse der Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1961 in detaillierter Gliederung nach Geschlecht, Arbeitnehmerkategorien, Erwerbszweigen und Ortsklassen dargestellt und mit jenen der Jahre 1939 und 1949 verglichen. Die Arbeiterlöhne sind gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 7% und die Angestelltengehälter um durchschnittlich 5% gestiegen.

Neben den üblichen Uebersichten aus den verschiedensten Gebieten der schweizerischen Volkswirtschaft enthält das Heft auch einen Bericht über die Steuerbelastung des Arbeitseinkommens der Arbeiter und Angestellten im

Jahre 1961. Darnach beträgt die durchschnittliche Steuerbelastung bei den Arbeitern 4,8% und bei den Angestellten 7,3% gegenüber 4,4% bzw. 7,0% im Vorjahr.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.50; vorteilhaft ist ein Jahresabonnement zu Fr. 12.50, wobei die bereits erschienenen Nummern dieses Jahrganges nachgeliefert werden. Bestellungen sind zu richten an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Bern, Postheftrechnung III 520.

Enquête sur les salaires et traitements d'octobre 1961 (résultats globaux)

La Vie économique de mai 1962 (fascicule N° 5) contient la statistique du revenu national net, qui s'est encore accru au cours du dernier exercice pour s'établir à quelque 35,5 milliards de francs ainsi répartis: environ 22 milliards de salaires et traitements, 6,1 milliards de revenus commerciaux et 7,4 milliards de revenus du capital.

On trouvera dans le même numéro les résultats globaux définitifs de l'enquête sur les salaires et traitements d'octobre 1961 présentés par sexe, catégorie de salariés, branche d'activité et zone territoriale, comme aussi confrontés avec les chiffres de 1939 et 1949. Les salaires ouvriers ont progressé en moyenne de 7% d'une année à l'autre et les traitements des employés de 5%.

Outre les rapports habituels relatifs aux divers secteurs de notre économie, le fascicule de mai renferme un article sur l'imposition des salaires et traitements en 1961. On apprend ainsi que l'imposition moyenne s'est élevée à 4,8% chez les ouvriers et 7,3% chez les employés, contre 4,4% et 7,0% l'année précédente.

La Vie économique est en vente au prix de 1 fr. 50 le numéro. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, revient à 12 fr. 50 et part du début de l'année en cours. On est prié d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Ihnen mitzuteilen, dass

Herr

Ernst Reber

a. Direktor unserer Filiale Bern

gestern abend nach langer Krankheit zur ewigen Ruhe eingegangen ist.

Herr Reber gehörte von 1905 bis 1955 zu unserer Unternehmung, in der er während nahezu fünf Jahrzehnten in leitender Stellung stand. Vorerst bekleidete er den Posten des Direktors unserer Filiale Biel von 1906 bis 1923, anschliessend denjenigen unserer Filiale Luzern bis 1932. Bis zu seinem Rücktritt im Jahre 1955 leitete er unsere Filiale Bern.

Wir trauern um den Dahingegangenen, der sich um unsere Firma bleibende Verdienste erworben hat und werden uns seiner stets in Dankbarkeit erinnern.

Lausanne, den 18. Juni 1962.

Publlicitas AG.
Generaldirektion.

Berg- und Sportbahn Adelboden AG., Adelboden

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Juni 1962 hat für das Rechnungsjahr 1961 eine

Dividende von brutto Fr. 10.— pro Aktie

abzüglich Coupons- und Verrechnungssteuer beschlossen.

Die Auszahlung erfolgt gegen die Einlieferung des Coupons Nr. 4 bei der folgenden Einlösungsstelle:

Kantonalbank von Bern.

Zu kaufen gesucht
für Personalkontrolle

**Stempeluhr und
Kartencassen**

mit mind. 50 Fächern.

Offerten sind erbeten an
Postfach 315, Zürich 1.

Das

SCHWEIZERISCHE
HANDELSAMTSBLATT

ist in Finanzkreisen sehr verbreitet.

Mit einem Inserat
erreichen Sie auch diese
Kreise.

James Guyot S.A.

Menuiserie - Ebenisterie d'art

La Tour-de-Peilz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 2 juillet 1962, à 18 heures, à la Taverne du Château, Salon rouge, 43, rue d'Italie, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion du conseil d'administration.
- 2° Lecture du bilan et du compte de profits et pertes 1961.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Discussions et votations sur ces rapports et comptes.
- 5° Décharge aux administrateurs.
- 6° Renouvellement du mandat du contrôleur.
- 7° Elections statutaires.
- 8° Divers et propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport du contrôleur des comptes seront déposés dès mercredi 20 juin 1962, au siège de la Société, 22, avenue de la Condémine, La Tour-de-Peilz, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent produire leurs actions ou, à défaut, une attestation de banque avec liste numérique justifiant du dépôt de leurs actions en vue de cette assemblée.

Le conseil d'administration.

Manufacture Pyror S.A., Genève

28, rue des Usines

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 30 juin 1962, à 11 heures 30, au siège social, 28, rue des Usines, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2° Rapport du contrôleur aux comptes.
- 3° Délibération et votes sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge au conseil d'administration.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport du conseil et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou une attestation de dépôt avant le 28 juin, à 18 heures, au siège social.

Le conseil d'administration.

Luxit S.A.**L'assemblée générale**

est convoquée pour le jeudi 28 juin 1962, à 15 heures, dans les bureaux de la société, Chandien 5, Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes de l'année 1961 sont à la disposition des actionnaires dès ce jour.

Le conseil d'administration.

**Compagnie du chemin de fer
d'Yverdon à Ste-Croix**

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le samedi 30 juin 1962, au «Grand Hôtel des Basses», aux Basses, près de Ste-Croix, en

assemblée générale ordinaire

à 16 heures (feuille de présence dès 15 heures 30) avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires:

Elle sera suivie immédiatement d'une assemblée générale extraordinaire qui devra apporter des modifications rédactionnelles aux art. 17, 24 et 29 des statuts, selon demande du Département fédéral des postes et des chemins de fer.

Le rapport de gestion, les comptes, le bilan et le projet de statuts modifiés, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, à Yverdon.

Les cartes d'admission à ces assemblées peuvent être retirées jusqu'au 26 juin 1962 sur indication des numéros d'actions, au siège social, à Yverdon, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ainsi qu'auprès de Messieurs Lombard, Odier & Cie, à Genève.

Le conseil d'administration.

Aller: Train spécial: Yverdon départ à 14 heures 50, Ste-Croix arrivée à 15 heures 30. Un autocar sera à la disposition de Messieurs les actionnaires en gare de Ste-Croix pour les Basses.

Bariffi & Wullschleger S.A., Lugano

Convozione di azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per sabato 30 giugno 1962, alle ore 11, presso la sede della società in Lugano, via Scalfino Balestra 14, con il seguente

Ordine del giorno:

- 1° Lettura ed approvazione ultimo verbale.
- 2° Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1961.
- 3° Rapporto del consiglio di amministrazione.
- 4° Rapporto dei revisori dei conti, scarico agli organi sociali.
- 5° Risoluzione circa il riparto degli utili d'esercizio.
- 6° Nomine statutarie.
- 7° Eventuali.

Il rapporto dei revisori, il conto profitti e perdite saranno estensibili ai Signori azionisti a datare dalla presente pubblicazione presso gli uffici della sede in Lugano.

Il consiglio di amministrazione.

Gurtenbahn Bern AG.

Die 63. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Juni 1962 hat die Ausrichtung einer

Brutto-Dividende von 3%
= Fr. 15.- pro Aktie

an das Aktienkapital beschlossen. Die Zahlung erfolgt unter Abzug von 30% eidgenössischer Steuern gegen Ablieferung des Coupons Nr. 14 bei der Schweizerischen Volksbank in Bern.

Die Direktion.

Ed. Züblin & Cie. AG., Zürich-Basel**Dividendenzahlung**

Der Coupon Nr. 19 kann ab 19. Juni 1962 bei den Sitzen Zürich und Basel des Schweizerischen Bankvereins mit Fr. 70.- netto eingelöst werden.

Zürich, 18. Juni 1962.

Der Verwaltungsrat.

Bekanntmachung

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit Revisionsbericht per 31. Dezember 1961 sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab Mittwoch, den 20. Juni 1962, am Sitz der Helveco AG., Basel, Gerbergasse 42, Advokaturbüro Dr. Edmond Goetschel und Dr. Enrico Strenger zur Einsicht der Aktionäre auf. Gleichzeitig werden die Aktionäre zur

ordentlichen Generalversammlung

einberufen. Diese findet statt am Sitze der Gesellschaft, Mittwoch, den 4. Juli 1962, nachmittags 15 Uhr.

Die Traktanden sind: 1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes. 2. Beschlussfassung über Verwendung resp. Verbuchung des Saldos der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Entlastung der Verwaltung. 4. Neuwahl der Verwaltung. 5. Wahl der Kontrollstelle. 6. Diverses.

Basel, den 16. Juni 1962.

Die Verwaltung der Helveco AG.

Bielersee Schifffahrts-Gesellschaft

Die

Generalversammlung der Aktionäre

findet statt: Freitag, den 29. Juni 1962, um 15.15 Uhr, im Restaurant «Stieren», in Lüscherz.

Traktanden:

1. Bericht und Rechnung 1961.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Neuwahl der Verwaltung.

Der Jahresbericht und die Rechnungen, die Bilanz und der Bericht der Revisoren liegen im Büro der Direktion, Badbaustrasse 1.-Biel, zur Einsicht auf. Dasselbst können bezogen werden: der gedruckte Geschäftsbericht und, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, die Zutrittskarten zur Generalversammlung.

Biel, den 15. Juni 1962.

Die Verwaltung.

**Compagnie du Chemin de fer Régional
du Val-de-Travers**

Messieurs les actionnaires de la compagnie RVT sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 2 juillet 1962, à 16 heures, salle du conseil d'administration RVT, à Fleurier.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion 1961.
- 2° Comptes, rapport des contrôleurs, approbation de la gestion 1961.
- 3° Augmentation du capital social.
- 4° Modification des statuts.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.
- 7° Lecture du procès-verbal de l'assemblée.

Les comptes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, ainsi que le projet de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 22 juin 1962.

Les actionnaires ont droit au libre parcours sur le réseau RVT durant la journée du 2 juillet 1962, sur présentation de leur titre.

Le conseil d'administration.

Chemiedea S.A., Montreux

ASSEMBLEE GENERALE DES ACTIONNAIRES
vendredi 29 juin 1962, à 14 heures, Hotel Suisse, Montreux.
Ordre du jour statutaire.

**Compagnie
du Chemin de fer Brigue-Viège-Zermatt****Echange d'actions**

Messieurs les actionnaires sont informés que les anciennes actions de priorité avec talons, ainsi que les anciennes actions ordinaires avec coupon N° 26 doivent être échangées, dès maintenant, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, contre de nouvelles actions, coupon N° 1 et suivants attachés.

Le coupon de dividende de l'exercice 1961, qui sera mis en paiement sitôt après l'assemblée générale du 23 juin 1962, ne sera payable que sur présentation du coupon N° 1 des nouvelles actions.

Le conseil d'administration.

Hohe Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion), Luxemburg

4 1/4 % - Anleihe von 1956 von sFr. 50 000 000

Gemäss den Emissionsbedingungen sind von dieser Anleihe per 15. Juli 1962 3750 Obligationen von je sFr. 1000.— zu tilgen. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, wurden am 5. Juni 1962 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, unter notarieller Aufsicht und im Beisein eines Vertreters der Hohe Behörde, zwecks Rückzahlung ab 15. Juli 1962 zu pari ausgelöst; die Verzinsung hört mit diesem Datum auf.

Die zur Rückzahlung vorgewiesenen Titel müssen mit den Coupons per 15. Juli 1963 u. ff. versehen sein.

391/400	9361/70	17861/70	26491/500	35001/10	43041/50
401/10	9711/20	17971/80	26511/20	35111/20	43071/80
951/60	10201/10	18021/30	26521/30	35361/70	43091/100
971/80	10211/20	18281/90	26651/60	35381/90	43191/200
1371/80	10311/20	18311/50	26811/20	35411/50	43301/10
1561/70	10471/80	18381/90	26821/30	35451/60	43351/60
1671/80	10601/10	18671/80	26861/70	35501/10	43421/30
1731/40	10751/60	19001/10	27091/100	35511/20	43521/30
2041/50	10761/70	19011/50	27131/40	35521/30	43531/40
2061/70	10831/40	19171/80	27511/20	36331/40	43631/40
2221/30	10891/11000	19171/80	27531/40	36571/80	43611/50
2101/10	11151/60	19211/50	27541/50	36621/30	43701/10
2111/20	11191/200	19771/80	27711/20	36781/70	43861/70
2711/20	11211/20	20181/90	27721/30	36771/80	43881/90
2961/70	11221/30	20631/40	27791/800	36791/800	43991/4000
3061/70	11281/90	20751/60	27881/90	36861/70	44131/40
3281/90	11331/40	20871/80	27971/80	36891/900	44261/70
3291/300	11341/50	20891/900	28301/10	37021/30	44531/40
3301/10	11461/70	20971/80	28611/20	37271/80	44511/50
3461/70	11521/30	21371/80	28781/90	37291/300	44591/600
3471/80	11901/10	21421/30	28891/90	37371/80	44611/20
3631/40	12001/10	21441/50	29021/30	37531/40	44611/50
3911/50	12021/30	21471/80	29071/80	37551/60	44661/70
3951/60	12031/40	21531/40	29331/40	37641/50	44781/90
3971/80	12371/80	21631/40	29411/20	37701/10	44831/40
4151/60	12471/80	21641/50	29591/600	37751/60	44921/30
4321/30	12501/10	21971/80	29601/10	38001/10	44991/45000
4351/60	12681/90	21981/90	29671/80	38191/200	45021/30
4731/40	12691/700	22001/10	29901/10	38501/10	45031/40
4761/70	12851/60	22061/70	30001/10	38511/20	45101/10
4801/10	12861/70	22221/30	30081/90	38701/800	45171/80
4921/30	13001/10	22421/30	30241/50	38891/900	45201/10
5351/60	13061/70	22181/90	30491/500	39041/50	45321/30
5361/70	13241/50	22571/80	30601/10	39091/100	45351/60
5421/30	13271/80	22841/50	30791/800	39341/50	45361/70
5771/80	13391/100	22861/70	30921/30	39531/40	45371/80
5861/70	13731/40	22961/70	31011/20	39661/70	45391/400
6011/20	14111/20	23061/70	31021/30	39671/80	45431/40
6101/10	14651/60	23091/100	31351/60	39721/30	45601/10
6151/60	14661/70	23631/40	31411/20	39731/40	45851/60
6291/300	14911/20	23801/10	31451/60	39761/70	46111/20
6331/40	15181/90	23951/60	31621/30	39971/80	46111/50
6511/50	15521/30	24211/20	31771/80	40121/30	46151/60
6551/60	15551/60	24231/40	31871/80	40451/60	46171/80
6591/600	15711/20	24521/30	31881/90	40481/90	46521/30
6831/40	15731/40	24621/30	32141/50	40491/500	46611/20
6871/80	15751/60	25091/100	32281/90	40611/20	46641/50
7061/70	16141/50	25141/50	32291/300	41271/80	46681/90
7261/70	16181/90	25151/60	32331/40	41351/60	46711/50
7431/40	16211/20	25161/70	32801/10	41541/50	46931/40
7941/50	16391/400	25291/300	33041/50	41591/600	47101/10
8081/90	16731/40	25331/40	33071/80	41751/60	47141/50
8091/100	16861/70	25431/40	33101/10	41801/10	47191/200
8231/40	16871/80	25881/90	33361/70	41811/20	47261/70
8261/70	17111/20	25911/20	33371/80	41991/42000	47271/80
8271/80	17121/30	26001/10	33511/20	42241/50	47431/40
8331/40	17211/20	26091/100	33551/60	42251/60	47651/60
8361/70	17291/300	26191/200	33581/90	42481/90	47771/80
8391/400	17301/10	26341/50	33611/20	42501/10	47801/10
8421/30	17381/90	26351/60	33741/50	42521/30	47941/50
8571/80	17631/40	26381/90	34241/50	42621/30	47981/90
8891/900	17831/40	26411/20	34421/30	42981/90	48801/10
9161/70	17841/50	26481/90			

Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG. Gonten (AI)

Einladung zur konstituierenden Generalversammlung

auf Samstag, den 7. Juli 1962, 15 Uhr, Kurhaus Jakobsbad
(Stimmkartenabgabe ab 14 Uhr).

Traktanden:

- Bericht des Präsidenten des Gründungskomitees.
- Wahl des Tagespräsidenten, Protokollführers und der Stimmzähler.
- Feststellung der Zeichnung und Einzahlung des Grundkapitals.
- Feststellung der Statuten.
- Bestellung der statutarischen Organe.
- Beschlussfassung über die Aufnahme von Darlehen.
- Umfrage.

Jakobsbad/Gonten, den 14. Juni 1962.

Das Gründungskomitee.

Niesenbahn AG.

Die Generalversammlung der Aktionäre der Niesenbahn AG. vom 4. Juni 1962 beschloss, für das Rechnungsjahr 1961, die Ausrichtung einer Dividende von 3% = Fr. 3.— pro Aktie an das Prioritäts-Aktienkapital.

Die Zahlung erfolgt unter Abzug von 30% eidg. Steuern durch die üblichen Zahlstellen gegen Ablieferung des Coupons Nr. 25.

Mülmen, den 14. Juni 1962.

Der Verwaltungsrat.

Société de Participations Industrielles S.A. Lausanne

L'assemblée générale du 14 juin 1962 a fixé le dividende à Fr. 3.50 brut par action. Le coupon N° 8 est payable aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à ses agences.

Lausanne, le 14 juin 1962.

Le conseil d'administration.

Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 20. Juni 1962, um 14.30 Uhr, im Hotel Viktoria, Adelboden.

Traktanden:

- Protokoll der Generalversammlung vom 30. Juni 1961.
- Vorlage und Genehmigung des Jahresberichtes pro 1961/62.
- Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1961/62.
- Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- Wahlen:
 - des Verwaltungsrates;
 - der Kontrollstelle.
- Wünsche und Anregungen.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre ab 19. Juni 1962 im Betriebsbureau der Gesellschaft in Adelboden zur Einsicht auf.

Adelboden, den 17. Mai 1962.

Der Verwaltungsrat.

Aare-Tessin

Aktiengesellschaft für Elektrizität (Atel), Olten

Die Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 18. Juni 1962 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1961/62, nach Abzug der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer, wie folgt festgesetzt:

für die alten Aktien Nrn. 1—180 000 Fr. 21.50 netto pro Aktie
für die Interimsscheine der Grundkapitalerhöhung 1961 Fr. 4.90 netto pro Aktie

Die Auszahlung erfolgt ab 19. Juni 1962 bei den üblichen Zahlstellen gegen Abgabe des Coupons Nr. 30 der alten Aktien bzw. des Coupons Nr. 1 der Interimsscheine.

Umtausch der alten Aktien und Interimsscheine

Nach Abtrennung des Coupons Nr. 30 ist der Couponsbogen der alten Aktien erschöpft. Dieser Titel sind samt dem anhängenden Talon anlässlich der Dividendenzahlung zum Umtausch gegen neue Aktien einzureichen. Nach dem 16. Juli 1962 werden im Börsenhandel nur noch die neuen Aktientitel lieferbar sein.

Gleichzeitig werden auch die nunmehr voll einbezahlten, mit den Coupons Nrn. 2—4 versehenen Interimsscheine gegen definitive Titel umgetauscht. Die Kotierung dieser Aktien an den Börsen von Zürich, Basel und Genf wird demnach nachgesucht.

Olten, den 18. Juni 1962.

BANQUE CANTONALE VAUDOISE

En exécution des articles 7 et 9 des statuts, les actionnaires de la Banque Cantonale Vaudoise sont convoqués en

assemblée générale

pour le vendredi 6 juillet 1962, à 11 heures, Hôtel de la Banque, salle du conseil général, à l'effet de procéder:

- au renouvellement de la série sortante du conseil général (3 membres),
- à la nomination des dix suppléants des membres du dit conseil.

Dispositions statutaires:

Aux termes de l'article 7 des statuts,

- le porteur de 1 à 4 actions a droit à 1 suffrage,
- le porteur de 5 à 10 actions a droit à 2 suffrages,
- le porteur de 11 à 20 actions a droit à 3 suffrages,
- le porteur de 21 à 50 actions a droit à 4 suffrages.

Chaque série de 100 actions au-dessus de 50 donne en outre droit à un suffrage.

Les actionnaires qui veulent assister à l'assemblée doivent déposer leurs titres au siège de la banque ou dans ses succursales et agences, dix jours au moins avant celui de l'assemblée.

Les actionnaires qui ont leurs actions en dépôt à la Banque Cantonale Vaudoise ne sont pas dispensés de l'obligation de réclamer, dans le délai ci-dessus, soit jusqu'au 26 juin inclusivement, leur carte d'admission à l'assemblée.

Le bureau de l'assemblée sera ouvert à 10 heures 30.

Lausanne, le 15 juin 1962

Le président de l'assemblée:
P. Schumacher, conseiller d'Etat.

Compagnie du Chemin de fer Brigue-Viège-Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 23 juin 1962, à 14 heures 30, à l'Hôtel Mont-Cervin, à Zermatt. Etablissement de la feuille de présence dès 11 heures.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 13 juin 1962, au siège de la société, ainsi qu'au bureau de la direction à Brigue.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 21 juin 1962, sur l'indication des numéros des titres, à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Zürieli; à la Société de Banque Suisse, à Bâle; chez MM. Chollet, Roguin & Cie, banquiers, à Lausanne; chez la Banque Ruegg & Cie S.A., à Zurich; chez MM. Darier & Cie, banquiers à Genève; au bureau de la Compagnie à Brigue, et au bureau du chef de gare de Zermatt.

Le conseil d'administration.



Machen Sie es
wie ich,
liebe Kollegin:

nehmen Sie

Agfa Copyrapid

Copyrapid-Kopien sind einfach und schnell herzustellen. Sie garantieren:

- gestochene Schärfe mit tiefschwarzem Schriftbild auf weißem oder farbigem Grund
- alle Farben werden kopiert: Druck, Schreibmaschine, Kugelschreiber, Tinte, Farbstift, Stempel
- Lichteinheit und Wärmebeständigkeit

Verlangen Sie kostenlos den illustrierten Farbprospekt „Überall im modernen Büro ...“

Die perfekte Bürokopie auf

Agfa Copyrapid

ein Gewinn für jede Sekretärin



Näheres durch: AGFA-PHOTO Aktiengesellschaft, Zürich 27

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 5. März 1962 verstorbenen

Arnold Leemann-Senn

geb. 9. November 1878, von Kilchberg, wohnhaft gewesen Rigistrasse 16 in Kilchberg (ZH), ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Horgen, mit Verfügung vom 7. Juni 1962 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 19. Juli 1962 beim unterzeichneten Notariat anzumelden. Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 2, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche es unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Thalwil, den 14. Juni 1962.

Notariat Thalwil:
A. Hardmeier, Notar.

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe April 1962)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 42 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 111 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern.

Aktiendruck

Seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Verlangen Sie
unentgeltlich
vom SHAB
Zusendung von
Probenummern der
Monatsschrift
«Die
Volkswirtschaft»

Depuis 50 ans nous
accordons des
Prêts
sans caution. Ré-
ponse rapide. Petits
remboursements
mensuels. Discretion
complète.
Banque Procrédit
Fribourg
Tél. (037) 2 64 31



Als wichtigen Mitarbeiter suchen wir in unser junges Team einen

Bankbeamten

mit umfassender Ausbildung im Bankfach, eventuell mit Bankbeamtendiplom.

Der Bewerber hat bei uns vielseitige Chef-Funktionen zu erfüllen und zeitweise den Verwalter zu vertreten. Erteilung der Unterschrift bei Bewährung.

Vollständige Offerten sind zu richten an die Verwaltung der
Schweizerischen Spar- & Kreditbank, Olten.

Gesellschaft für Immobilien und Beteiligungen AG., Biel

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 29. Juni 1962, um 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft, Mühlebrücke 14 in Biel.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1961 sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisions- und Geschäftsbericht liegen bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Biel zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 28. Juni 1962, abends, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Mühlebrücke 14, Biel, bezogen werden.

Biel, den 19. Juni 1962.

Der Verwaltungsrat.

Braunwaldbahn AG., Linthal

Einladung

zur 57. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 30. Juni 1962, um 14.30 Uhr, im Hotel «Alpenblick», Braunwald.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1961.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1961.
3. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1961.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1962.
6. Umbau der Drahtseilbahn.

Die Jahresrechnung kann vom 18. Juni an am Sitze der Gesellschaft eingesehen werden. Eintrittskarten für die Generalversammlung sind gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis spätestens am 28. Juni 1962 im Büro der Gesellschaft zu beziehen.

Braunwald, den 15. Juni 1962.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie des Chemins de fer des Montagnes neuchâtelaises

Messieurs les actionnaires de la compagnie CMN sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 4 juillet 1962, à 16 heures, au collège des Ponts-de-Murtel.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée des actionnaires du 3 juillet 1961.
- 2° Rapport de gestion 1961.
- 3° Comptes, rapport des contrôleurs, approbation de la gestion 1961.
- 4° Divers.

Les comptes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la direction, avenue Léopold-Robert 77, à La Chaux-de-Fonds, dès le 23 juin 1962.

Les actionnaires ont droit au libre parcours durant la journée du 4 juillet 1962 sur les lignes Les Ponts-de-Murtel-La Sagne-La Chaux-de-Fonds et Les Brenets-Le Locle, sur présentation de leur titre.

Le conseil d'administration.

Von Grossfirmen erprobt und nachbestellt. Ein Fund für gute Einkäufer:

Büro-Schreibtische nur Fr. 395.-

Schweizer Fabrikat

2 Hängereg.-Schubladen auf Kugellagern, 6 Schrägplatten. Material- und Auszugschieber inbegriffen. Bestellen Sie jetzt für **SOFORTLIEFERUNG** oder auf gewünschtes Datum. Einzelkorpus Fr. 195.-. Ferner Auswahl verschiedener Schreibtische mit Vollauszügen, Kugellagerführung, Zentrierschluss. Zu äussersten Preisen auch Schreibmaschinentele, Winkelkomb., Formularegestelle, Tische, Bürostühle. **Besichtigen oder Prospekte verlangen:** B. Reinhardt's Erbe, Kreuzstrasse 58, Zürich, Telefon 051 47 11 14.



Imperial Chemical Industries Limited

Imperial Chemical House Millbank London, S. W. 1

Ausgabe einer 4 1/4 % Anleihe von 1962 von 60 000 000 Schweizerfranken

Emissionspreis: 100 %

Rendite: 4 1/4 %

Der Erlös der gegenwärtigen Anleihe wird für die allgemeine Entwicklung der Geschäftstätigkeit der I. C. I. und ihrer Tochtergesellschaften verwendet.

Modalitäten:

Titel und Coupons:	60 000 Obligationen von je Fr. 1000.—, die auf eine der nachstehenden drei Banken registriert und von diesen blanko zediert sind: Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Kreditanstalt. Die Titel sind mit Jahrescoupons per 30. Juni versehen. Der erste Coupon wird am 30. Juni 1963 fällig.
Laufzeit:	15 Jahre, seitens der Schuldnerin ganz oder teilweise vorzeitig vom fünften bis zum zehnten Jahr mit Prämie und nachher zu pari rückzahlbar.
Steuern:	Frei von allen im Vereinigten Königreich erhobenen Steuern und Abgaben; der eidgenössische Titelsempel und die eidgenössische Couponsteuer werden von der Schuldnerin abgelöst.
Anleiendienst:	Auf Grund der vorliegenden Genehmigung des britischen Schatzamtes in Schweizerfranken, ausserhalb jeglichen Zahlungsabkommens, ohne Rücksicht auf Nationalität, Aufenthalts- oder Wohnort des Titelinhabers und ohne irgendwelche Formalitäten.
Kotierung:	An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Lausanne und Bern.
Zeichnungsfrist:	19. bis 22. Juni 1962, mittags.

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Kreditanstalt
Bank Leu & Co. AG	Schweizerische Volksbank	Vereinigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie.	Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	

Schweizerische Reederei AG, Basel

4 1/4 %-Anleihe von Fr. 12 000 000 von 1958

Bei der am 29. Mai 1962 gemäss den Titelbestimmungen vorgenommenen zweiten Jahreszinszahlung sind die nachstehend aufgeführten Obligationen im Gesamtbetrag von Fr. 400 000.— nominal zur Rückzahlung auf den 30. September 1962 zum Nennwert ausgelöst worden:

Obligationen im Nominalwert von Fr. 5000.—		
Nr. 47 - 51	Nr. 222 - 226	Nr. 557 - 561
Nr. 72 - 76		

Obligationen im Nominalwert von Fr. 1000.—		
Nr. 101 - 425	Nr. 3151 - 3175	Nr. 4226 - 4250
Nr. 976 - 1000	Nr. 3176 - 3200	Nr. 4901 - 4925
Nr. 1176 - 1200	Nr. 4076 - 4100	Nr. 5101 - 5125
Nr. 3126 - 3150	Nr. 4101 - 4125	Nr. 5126 - 5150

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem 30. September 1962 auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen unverfallenen Coupons eingereicht werden müssen, sowie die am 30. September 1962 fälligen Coupons werden vom Verfalltag an spesenfrei eingelöst bei der Basler Kantonalbank, Basel, der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und ihren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen, dem Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel, sowie an der Gesellschaftskasse in Basel.

Basel, den 7. Juni 1962.

SCHWEIZERISCHE REEDEREI AG

Jetzt auch

grosse Frachtstücke per Luftfracht

direkt von und nach Grossbritannien

Zusätzlich bieten wir Ihnen unseren Bahn-/Luft-Expressdienst via Calais-Southend und vice versa.

MAT TRANSPORT AG

BASEL
(061) 35 18 00

ZÜRICH
(051) 25 89 92

Dictaphone®

Diktierapparate



Für das Büro: Rüeegg-Naegeli & Cie AG, Zürich, Bahnhofstr. 22, Tel. 051/25 22 75



Immobilien-Fonds

gute Rendite

Eine gute Rendite bringen Ihnen die Zertifikate des hbg-Immobilien-Fonds. Bisherige Ausschüttung 4 1/2 % netto. Werden auch Sie Mitinhaber des Immobilien-Fonds. Verlangen Sie Prospekt mit Jahresbericht. Ein Telefon genügt: 061/4138 88 (Perrig AG)

Handwerker-Baugenossenschaft Basel und Umgebung
Basel, Sevogelstrasse 30

FINANZAMT

Beim Steueramt der Stadt Zürich, Abteilung für Grundsteuern, ist die Stelle eines

Sekretärs II. eventuell I. Klasse

für die Bearbeitung von Grundstückgewinnsteuerfällen neu zu besetzen.

Erfordernisse: juristische oder kaufmännisch-volkswirtschaftliche Bildung, eventuell Notariatspraxis, Eignung zur selbständigen Behandlung von Steuerreinschätzungsfällen.

Jahresbesoldung: als Sekretär II. Klasse Fr. 15 600 bis Fr. 19 920, als Sekretär I. Klasse Fr. 16 692 bis Fr. 21 732 zuzüglich allfälliger Kinderzulagen, Pensionsversicherung.

Anmeldungen mit Photo, Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind bis zum 30. Juni 1962 dem Vorsteher des Steueramtes der Stadt Zürich, Börsenstrasse 10, Zürich I., einzureichen. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung hin.

Der Finanzvorstand.

Inserate

Im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

Kauf
grössere Mengen
Polyamid 6-Abfälle
naturfarbig und weiss.
Offerten an Postfach 485, Aarau.